

Die Kartenvorderseite am Beispiel der *ENERGY-M CARD*.

Logo CityPower
Kooperationsmarke



Regionale Partner Kultur & Erlebnis:

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e. V.



Tel.:
034327 9660
Fax:
034327 96619

1000 Jahre Geschichte an 100 Flusskilometern, Burgenromantik mit ganz eigenwilligem Charme und reizvolle Heide-landschaften, wo noch heute Biber ihre Burgen bauen.

An den sächsischen Flüssen Mulde und Zschopau führen gut ausgeschilderte Wander- und Radwege entlang. Folgen Sie dem Burgenlogo und Sie erleben aktiv die Geschichte Sachsens!

Der Tourismusverband bietet 3- bis 11-Tages-Touren an. Die Übernachtung erfolgt in gepflegten Hotels und Pensionen. Das Gepäck wird Ihnen zur nächsten Station transportiert.

■ CARD-Vorteil:

Incoming-Reisen quer durch Sachsen:

1. „Radwandern ohne Gepäck im Tal der Burgen“ von April bis Oktober
 2. „Wandern ohne Gepäck im Tal der Burgen“ von April bis Oktober
- Vergünstigung in Höhe von 10% auf den Arrangementspreis

Kontakt:

Tourismusverband „Sächsisches Burgen- und Heide-land“ e. V. · Niedermarkt 1 · 04736 Waldheim
Website: www.saechsisches-burgenland.de

Eisenhammer Dorfchemnitz



Tel.:
037320 1777
bzw. 1237
Fax:
037320 83063

Dorfchemnitz wurde im Jahre 1324 erstmals urkundlich erwähnt. Durch Kurfürst August von Sachsen erfolgte 1567 die Benennung des Eisenhammers durch eine Verkaufsurkunde. Im Hammerwerk stellte man mit Hilfe der Wasserkraft und des Feuers aus Magneteisenstein Münzkellen, Röstschaufeln, Eisenkugeln und vieles mehr her. Eine Heimatstube zeugt von der Lebenskultur der Hammerschmiede

und befindet sich im Hammerherrenhaus.

- Öffnungszeiten: Mi.–Sa. 13.00–16.00 Uhr (ganztägig); So. 13.00–16.00 Uhr (April bis Oktober)
- CARD-Vorteil: Erwachsene 1,75 €; Kinder ab 3 Jahre 0,75 €; Kinder unter 3 Jahren kostenfreier Eintritt

Kontakt: Hauptstraße 11
09619 Dorfchemnitz bei Sayda

Brandenburgische Kunstsammlungen

Das Kunstmuseum beherbergt, angefangen vom Dresdner Expressionismus bis zur jüngsten Vergangenheit, an die 16.500 Werke aus den Gattungen Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Plakat. Seit 1997 arbeitet das Museum vornehmlich mit dem Themenkomplex von LandschaftRaumNaturUmwelt. Das Ausstellungsprogramm mit jährlich etwa 10 bis 12 Wechsausstellungen in Form von Personal- oder thematisch gebundenen Präsentationen erstreckt sich von der Klassischen Moderne bis zur zeitgenössischen Kunst, in der die Fotografie am stärksten vertreten ist.

- CARD-Vorteil: Auf die von den Brandenburgischen Kunstsammlungen Cottbus herausgegebenen Kataloge bekommt der Besitzer der CARD eine Vergünstigung in Höhe von 10 %.

Tel.: Adresse: Brandenburgische Kunstsammlungen Cottbus
0355 22042 Spremberger Straße 1 · 03046 Cottbus
Fax: Website: www.kunstmuseum-cottbus.de
0355 22043 E-Mail: kunstmuseum-cottbus@t-online.de

UCI KINOWELT Saale Park



Tickethotline:
034638 3820991

Mit der UCI KINOWELT Saale Park brachte UCI das Multiplex-Konzept zum ersten mal in die neuen Bundesländer. Vom Start weg entwickelte es sich zu einem der besucherstärksten Häuser. Im überregional bekannten Einkaufszentrum Saale Park im Städtedreieck Leipzig-Halle-Merseburg direkt an der Autobahnausfahrt gelegen, ist die UCI KINOWELT Saale Park ein Magnet für ein großes Einzugsgebiet. 10 Säle mit 2224 Sitzplätzen bieten Kino für alle Altersgruppen.

- CARD-Vorteil: Karteninhaber erhalten am Montag, Mittwoch und Donnerstag einen Eintrittspreis von 4,00 € zzgl. Überlängenzuschlag

Kontakt: UCI KINOWELT Saale Park
Merseburger Str. 17a · 06254 Günthersdorf
Website: www.uci-kinowelt.de/programm/leipzig

UCI KINOWELT Am Lausitz Park



Tickethotline:
0355 5848484

Ein wahres Schmuckstück ist dieser Filmpalast in der Nähe des Einkaufszentrums Lausitz Park direkt vor den Toren der Stadt Cottbus. 9 Säle mit 2.200 Sitzplätzen, die modernsten Tonsysteme wie SDDS, DTS und Dolby Digital und eine tolle Lasershow im großen Saal bieten Kino, wie man es sich wünscht. Bequem erreichbar, 700 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Kino und Gastronomie und Disco ganz in der Nähe machen den Kinobesuch zu einer runden Sache.

- CARD-Vorteil: Die UCI KINOWELT Am Lausitz Park bietet montags, mittwochs und donnerstags allen CARD-Inhabern einen Ticketpreis von 4,00 € zzgl. Überlängenzuschlägen.

Kontakt: UCI KINOWELT Am Lausitz Park
Am Seegraben 22 · 03058 Groß Gaglow/Cottbus
Website: www.uci-kinowelt.de/programm/cottbus/

UCI KINOWELT Dessau



Tickethotline:
0340 553333

Am Bahnhofsvorplatz ist 1998 Dessaus neuer Treffpunkt entstanden – 7 Kinosäle in höchstem Komfort (Digitalton, amphitheaterähnliche Sitzreihen, Reihenabstand von 1,20 m) bieten Kinokomfort, wie man ihn sich wünscht. Kostenlose Parkplätze direkt am Kino sorgen für problemloses Parken. Szenegastronomie direkt im Gebäude bietet gemütliche Treffpunkte vor oder nach dem Kinobesuch.

- CARD-Vorteil: Karteninhaber erhalten am Montag, Mittwoch und Donnerstag einen Eintrittspreis von 4,00 € zzgl. Überlängenzuschlag

Kontakt: UCI KINOWELT Dessau
Wolfgangstr. 14b
06644 Dessau
Website: www.uci-kinowelt.de/programm/dessau

Karl-May-Museum



Ausstellung „Karl May – Leben und Werk“ in der Villa „Shatterhand“. Wer Silberbüchse, Bärenfötter und Henrystutzen, die Gewehre der Romanhelden Winnetou und Old Shatterhand, im Original besichtigen möchte, findet diese legendären Waffen im Radebeuler Karl-May-Museum. Historisch getreu restauriert und mit originalem Inventar ausgestattet, sind Empfangssalon, Arbeitszimmer und Bibliothek Karl Mays in der Villa „Shatterhand“ zu sehen. Anhand wertvoller bibliographischer Sachzeugnisse werden Einblicke in das Leben, das Werk und die Wirkung des berühmten sächsischen Schriftstellers vermittelt. Aus seinem in Europa einmaligen Sammlungsbestand zeigt das Museum rund 850 Objekte aus dem Lebens- und Kulturkreis der nordamerikanischen Indianer: vorkolumbische Zeit, Indianer der Nordwestküste, Indianer Kaliforniens, Pueblo-Indianer, Indianer des Östlichen Waldlandes, Prärieindianer, Widerstandskampf und Geistertanzbewegung, moderne indianische Kunst.

- Öffnungszeiten: März bis Oktober 9 bis 18 Uhr; November bis Februar 10 bis 16 Uhr; montags (außer an Feiertagen), am 1. 1., 24., 25. und 31. 12. bleibt das Museum geschlossen.
- CARD-Vorteil: Der Inhaber der CARD und seine Familie erhält eine Vergünstigung von 0,50 € pro Person.

Kontakt: Karl-May-Museum

Karl-May-Straße 5 · 01445 Radebeul

Website: www.karl-may-museum.de

Tel.:

0351 83730-10

Fax:

0351 83730-55

Rochlitzer Muldental e. V.



Im sächsischen Tal der Burgen. Geschichte – Natur – Entspannung. Wir organisieren nach Ihren Wünschen Schnuppertouren, Kurzreisen, Führungen zu Firmen-, Vereins- und Klassenausflügen oder ganz in Familie:

- zu uralten Schlossgeistern in trutzigen Burgen
 - zum weltweit einmaligen Rochlitzer Porphyrtuff
 - zu stillen Pfaden für Radler und Wanderer
 - zu Reiterhöfen, wo selbst Dromedare grasen
 - zu fröhlichen Schlauchbootfahrten auf der Mulde
 - zu Open-Air-Konzerten in interessanter Kulisse u.v.m.
- Neugierig geworden? – Dann besuchen Sie uns!
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung für ausgewählte Ausflugsangebote

Kontakt: Tourist-Information · Rochlitzer Muldental

Markt 1 · 09306 Rochlitz · Website: www.romu.de

E-Mail: info@romu.de

Tel.:

03737 783222

Fax:

03737 783224

Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau



Tel.:

03761 75031

Fax:

03761 762601

Wir zeigen Ihnen:

- Dampfmaschine von 1899 im originalen Dampfmaschinenhaus, per Elektromotor vorführbar
- Dampfspeicherlokomotive im Original
- Geschichte der Pleißenflößerei vom Werdauer Wald bis nach Altenburg und Leipzig
- Fraureuther Porzellan
- Historische Musikinstrumente
- Ernst-Eichler-Ausstellung
- Ständig wechselnde Sonderausstellungen
- Gartenbahn von Mai bis Oktober bei schönem Wetter

Nach Voranmeldung:

- Historische Stadtführung
- Floßgrabenführung mit „Floßknecht OLE“
- Rathausführung mit Turmbesteigung
- Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 9.00–16.00 Uhr; Di. 9.00–17.00 Uhr; Fr. geschlossen; Sa (nur zur Weihnachtsausstellung) 13.00–17.00 Uhr, So. 10.00–16.00 Uhr
- CARD-Vorteil: Eintrittspreise für das Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau: Erwachsene 0,50 €; Kinder 0,25 €

Kontakt: Stadt- und Dampfmaschinenmuseum Werdau · Holzstraße 2 · 08412 Werdau

Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz e. V.



Tel./Fax:
0371 2601196

Das 1995 auf Initiative von Oldtimerfreunden eröffnete Fahrzeugmuseum ist ein bedeutender Bestandteil des Wasserschlosses Klaffenbach und setzt sich zum Ziel, die sächsische Fahrzeuggeschichte, die vor mehr als 100 Jahren begann, in ihrer Gesamtheit darzustellen. Auf 2 Etagen mit 800 m² präsentiert sich der sächsische Fahrzeugbau der vergangenen Jahrzehnte mit mehr als 70 Herstellern. Wir zeigen in unserer Dauerausstellung über 100 Zweiräder und Automobile mit hohem Seltenheitswert – darunter auch Unikate.

- Öffnungszeiten: Di.–So. 10.00–17.00 Uhr; 1. April bis 30. September: Sa./So./Feiertag 10.00–18.00 Uhr; montags geschlossen
 - CARD-Vorteil: Eintrittspreise Erwachsener: 2,00 €; Kind/Schüler/Student: 1,00 €; Familienkarte: 5,00 €
- Kontakt: Wasserschloßweg 6 · 09123 Chemnitz
Website: www.musehen.de

Stadt Hainichen



- Camera obscura (lat. dunkle Kammer)
- seit 1883 – technische Rarität – ein realistisches Bild der Umgebung wird durch eine Wiedergabeoptik auf einen Tisch gespiegelt
 - nur noch 2 weitere Cameras in Deutschland: in Oybin und Mühlheim/Ruhr
 - geöffnet: Mai bis Oktober, Sonderöffnungszeiten möglich
- Dauerausstellung: Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)
- Literaturmuseum und Kunstsammlung zur Fabel
 - Sonderausstellungen: moderne Kunst und literarische Präsentationen
 - Kunstsammlung – bildende Kunst zur Fabel
 - CARD-Vorteil: Kostenfreie Nutzung eines der unten aufgeführten Objekte der Stadt Hainichen bei erfolgtem gebührenpflichtigen Besuch der anderen 2 Objekte durch den Inhaber der CARD (Gellertmuseum/Camera obscura/ Gedenkstätte Stadt Hainichen).
- Kontakt: Markt 9 · 09661 Hainichen

Camera obscura
Tel.: 037207 600
Gellertmuseum
Tel.: 037207 2498

Schaustickerei Plauener Spitze



Tel.:
03741 443187
Fax:
03741 572311



Auf alten Maschinen aus der Zeit Anfang des vorigen Jahrhunderts entstehen filigrane Spitzen und Stickereien. Zu erleben in einem 100-jährigen Stickereibetrieb. Vielfältige Herstellungsverfahren für Plaunens berühmtestes Produkt sind zu entdecken. Erfahrene Fachkräfte weihen in die Geheimnisse alter Technologien ein. Selbstverständlich werden zum Verkauf echte Plauener Spitze und Stickereien angeboten.

- Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr, Sonntag und Feiertag nach Vereinbarung
 - CARD-Vorteil: Eintrittspreise für die Schauhstickerei Plauener Spitze – Erwachsene 2,50 € statt 3,00 €, Senioren 1,50 € statt 2,00 €
- Kontakt: Obstgartenweg 1
08529 Plauen
Website: www.plauen.de

Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur



Der Verein führt wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben durch. Im Mittelpunkt steht dabei die Gestaltung der Ausstellung im „Museum für Volksarchitektur und bäuerliche Kultur“ in Schwarzbach (Gemeinde Königsfeld), die Sammlung von Materialien zur Volksarchitektur im Raum Mittweida/Rochlitz und von Gegenständen ländlicher Sachkultur sowie Forschung zur ländlichen Architektur und Sicherung und Bergung am Ort nicht zu erhaltender Kulturdenkmäler. Der Verein fördert den Heimatgedanken durch Vorträge, Sonderausstellungen und Publikationen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10–16 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Voranmeldung

- CARD-Vorteil: 0,50 € Preisnachlass auf den Eintrittspreis

Kontakt: Klaus Zschage
Neugasse 6 · 09306 Leupahn

Tel./Fax:
034381 43339

Erholungsgebiet Stausee Oberwald



Der „Stausee Oberwald“ in Callenberg, gleich an der Autobahn A 4, Abfahrt Hohenstein-Ernstthal gelegen, zieht mit seinem herrlichen Erholungsgebiet jedes Jahr zahlreiche Bade- und Campinggäste aus dem In- und Ausland an. Ein 16 ha großer Badensee mit

- 64 m langer Wasserrutsche,
- Boots- und Wassertreterverleih,
- FKK-Bereich,
- Minigolfanlage,
- Sport- und Spielmöglichkeiten lassen keine Langeweile aufkommen.
- Gut gekennzeichnete Wege im angrenzenden Oberwald bieten dem Wanderer die Möglichkeit, mehrere Routen einzuschlagen.

Der Campingplatz mit 70 Stellplätzen ist ADAC-gerecht ausgestattet und behindertenfreundlich. Wer nicht für Camping zu begeistern ist, kann sich eines von 55 Ferienhäusern in der Bungalowsiedlung mieten.

Tel.:
03723 41820
Fax:
03723 418219

Museum der Stadt Aue



Interessante Exponate zur Stadt- und Bergbaugeschichte im Auer Tal sowie zur Volkskunde der Region dokumentieren die Vergangenheit unserer Heimat. Gezeigt werden auch kleine Sonderausstellungen wechselnder Thematik. Im Knappschaftssaal finden Veranstaltungen, wie Vorträge und folkloristische Abende, statt. Auf Vorbestellung haben wir für Sie Bildungsvorträge, Exkursionen und Stadtführungen im Angebot. Geöffnet ist täglich, außer Sonntag und Montag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tel.:
03771 23654

Die gemütlich eingerichteten Häuser bieten Platz für 4 Personen. Zu den Ferienhäusern gehören:

- Wohnraum (teilweise mit TV)
- Schlafraum
- Miniküche
- DU/WC
- Terrasse
- Bettwäsche

Der Campingplatz und die Ferienhaus-siedlung bieten auch in den Wintermonaten erholsame Stunden.

■ **CARD-Vorteil:** 10% Vergünstigung auf den Campingplatz und den normalen Übernachtungspreis in den Ferienhäusern ohne Endreinigung
Kontakt: Tourismus und Sport GmbH 09337 Callenberg
Website: www.stausee-oberwald.de
E-Mail: Oberwald@t-online.de

■ **CARD-Vorteil:**
Eintritt Erwachsene: 1,00 €
Eintritt mit Führung: 1,50 €
Stadtrundfahrt: 20 € statt 25 €
Kontakt: Museum der Stadt Aue
Bergfreiheit 1
08280 Aue

Parkeisenbahn Syratl



Tel.:
03741 225601



Die Parkeisenbahn Plauen dreht seit 1959 am Beginn des Landschaftsschutzgebietes Syratl, nahe der Friedensbrücke, neben der Schwimmhalle Hainstraße und der Sternquell-Brauerei ihre Runden. Die Streckenlänge beträgt 1 km bei einer Spurweite von 600 mm. Kinder und Jugendliche der Arbeitsgemeinschaft sind im Betriebsdienst einbezogen. Das Besondere: Diese Kleinbahnanlage ist die einzige in Deutschland mit elektrischer Oberleitung. Besonders in den letzten 10 Jahren wurden weitere bergbautechnische Fahrzeuge aus dem Wismutbergbau und der Fluss-Spatgrube Schönbrunn gesichert, um den

Besuchern auch einen musealen Teil anbieten zu können. Seit Bestehen der Bahn wurden ca. 1,4 Millionen Fahrgäste befördert. Durch die Einbeziehung von Jumicar und Minigolf entstand ein beliebtes Familienfreizeitzentrum unweit vom Stadtzentrum, vom Oberen Bahnhof und vom Stadtpark.

■ **CARD-Vorteil:**
Erwachsene pro Fahrt 0,75 € statt 0,80 €, Kinder pro Fahrt 0,35 € statt 0,40 €
Kontakt: Hainstraße 10 · 08523 Plauen
Website: www.com-plauen.de/parkeisenbahn

Waldeisenbahn Muskau



Tel.:
03576 207472
Fax:
03576 207473



Mit der Waldeisenbahn – 600-mm-Schmalspurbahn seit 1895 – gelangen Sie vom Bahnhof Teichstraße in Weißwasser, dem Zentrum der Bahn, in gemütlicher Fahrt in den größten Rhododendron- und Azaleen-Park Deutschlands im 4 km entfernten Kromlau. Weiterhin bringen Sie unsere nostalgischen Züge in die 7 km entfernte Kur- und Park-Stadt Bad Muskau. Erleben Sie eingebettet in den weltberühmten

Fürst-Pückler-Park das Flair der idyllischen Kleinstadt im Neißetal mit ihren vielfältigen Möglichkeiten.

■ **CARD-Vorteil:** Vergünstigung von 0,50 € pro Person pro Fahrt
Kontakt: Geschäftsstelle der Waldeisenbahn Muskau
Jahnstraße 53 · 02943 Weißwasser
Website: www.waldeisenbahn.de
E-Mail: wem.gmbh@waldeisenbahn.de

Burg Schönfels – Die Burg zum Anfassen



Die Burg Schönfels – ein mittelalterliches Kleinod, das den Wünschen der Besucher entgegenkommt. Wem der einfache Museums- und Burgbesuch zu wenig ist, der kann sich auf der Burg Schönfels auch wie zu Hause fühlen. Für große und kleine Veranstaltungen im historischen Ambiente von Veranstaltungsbüros, Firmen, Vereinen oder privaten Gesellschaften vermieten wir den Vorhof und den Rittersaal. Die Kapelle der Burg Schönfels wird schon seit Jahren als Standesamt genutzt. Genau die richtige Umgebung, um den Bund fürs Leben zu schließen. Auch Jubiläumspaare können dort ihr einstmaliges gegebenes Versprechen bekräftigen oder man lässt sich zum Ritter schlagen bzw. zur Freifrau küren. Von der gut erhaltenen mittelalterlichen Wehranlage mit begehbarem Bergfried bietet sich dem Besucher ein herrlich weiter Blick über die Hügel und Täler des Erzgebirgsvorlandes bis zum Erzgebirgskamm, des Vogtlandes und Ostthüringens. Die hölzerne Kemenate (um 1480) mit Renaissancebemalung und die spätgotische Kapelle mit einzigartiger Barockorgel (2-manualiges Positiv mit Holzpfeifen um 1730) sind ebenso zu empfehlen wie auch die einzigartigen Ausstellungen Jagd und Umwelt, zum Thunguskaphänomen oder die interessanten Wechselausstellungen zu verschiedenen Themen.

Tel.:

0375 56970

Fax:

0375 5697100

- CARD-Vorteil: Eintrittspreise für Erwachsene 1,90 € und für Schüler sowie Kinder 0,90 €

Kontakt: Burg Schönfels · Burgstraße 34
08115 Schönfels/Gemeinde Lichtentanne

Dorfmuseum „Sättlerhaus“



In dem denkmalgeschützten Haus ist das Dorfmuseum untergebracht. Folgendes können Sie besichtigen:

- Alt eingerichtete Strumpfwirkstube um 1850
- Innungslade von 1851
- Dokumente der Handwerkerinnung aus dem 18. und 19. Jahrhundert
- Keller, Stall und Abortanlage
- Weihnachtsstübel unserer Großeltern
- Bergbauecke mit Mineralien des Erzgebirges
- Stülpnerecke

Tel.:

037369 9983

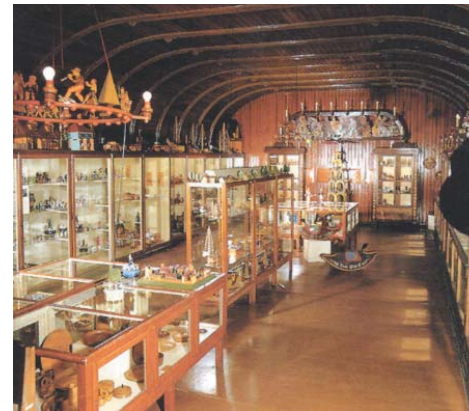
oder Tel.:

037369 1410

- Biografie unseres Stülpnerforschers Johannes Piezonka
- CARD-Vorteil: 20 % Vergünstigung auf den Eintrittspreis

Kontakt: Dorfmuseum „Sättlerhaus“
Schulstraße 16 · 09432 Großolbersdorf

Museum Erzgebirgische Volkskunst Grünhainichen



Tel.:

037294 96555

oder

037294 17015

oder

037294 1321

Fax:

037294 17021

In unserem Museum findet der Besucher in großer Vielfalt all die Sachen, die der Erzgebirgler schon seit jeher aus dem Holz „zaubert“: Leuchterspinnen, Engel, Bergmänner, Pyramiden, Spieldosen und Spielzeug aus vergangener Zeit, aber auch die ganze Palette der schönen Dinge, die heute tagtäglich in Grünhainichen produziert werden und in aller Welt beliebt sind: Spanschachteln, Fahrtiere, Bauernhöfe mit allerlei Getier, Burgen und Gespanne, Puppenstuben und Püppchen, all das lässt die Kinderherzen höher schlagen. Aber auch Geschnitztes und Gedrechseltes, wie es typisch für das Grün-

hainicher Kunstgewerbe ist, kann in den Vitrinen bewundert werden.

- Öffnungszeiten: täglich 13.00–15.30 Uhr/freitags geschlossen
- CARD-Vorteil: Der Karteninhaber erhält auf die normalen Eintrittspreise eine Vergünstigung in Höhe von jeweils 20 % für Erwachsene und Kinder.

Kontakt: Chemnitzer Straße 20
09579 Grünhainichen

E-Mail: wildenstein@t-online.de

Tierpark Klingenthal



Tierpark Klingenthal



Muh, Mäh, Wuff und Hott. Taps, der größte Grizzlybär Deutschlands, und weitere 300 exotische und heimische Tiere, vom Meerschweinchen bis hin zu gewaltigen Leoparden, freuen sich „tierisch“ auf Ihren Besuch. Genießen Sie einen erholsamen und zugleich lehrreichen Aufenthalt in unserer ansprechend gestalteten Anlage mitten im schönen Vogtland.

- Öffnungszeiten: täglich von 9–18 Uhr, im Winter bis zum Einbruch der Dunkelheit
- CARD-Vorteil: Eintrittspreise: Erwachsene 2,00 € statt 2,50 €; Kinder 1,00 € statt 1,50 €; Familienkarte 6,00 € statt 6,50 €

Kontakt: Tierpark Klingenthal · Richard-Wagner-Höhe
08248 Klingenthal · Website: www.klingenthal.de

E-Mail: tierpark@klingenthal.de

Tel.:

037467 22397

Naturalienkabinett und Heimatmuseum Waldenburg



Tel.:
037608 22519

Das Naturalienkabinett entführt den Besucher in die Vergangenheit der Naturwissenschaften. 1840 von Fürst Otto Victor I. v. Schonburg-Waldenburg gegründet, ist es eines der ältesten naturkundlichen Museen Deutschlands. Es wird heute noch im Zustand des 19. Jhs. gezeigt.

- Aus der Gründungszeit sind original die Räume, die Vitrinen und die Präsentation als Schausammlung erhalten.

- Kernstück ist die Raritätensammlung der Apothekerfamilie Linck aus Leipzig (17./18. Jh.)
- Naturwiss. Exponate wie z. B. Muscheln, Vogel- und Säugetierpräparate, Fische u. Reptilien, Fossilien, Minerale, Herbarien
- weiterhin ägyptische Mumien, Kunsthandwerk, astronomische und physikalische Instrumente sowie Kuriositäten, z. B. doppelköpfige Kälber
- wechselnde Sonderausstellungen
- Führungen auf Anfrage
- Museumshop mit wechselnden attraktiven Angeboten
- Öffnungszeiten: Di–Fr: 9.00–16.00 Uhr, Sa/So/feiertags: 9.30–17.00 Uhr
- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf den Eintrittspreis

Kontakt: Naturalienkabinett und Heimatmuseum
Geschwister-Scholl-Pl. 1 · 08396 Waldenburg
E-Mail: museum-waldenburg@t-online.de
Website: www.waldenburg.de

Tourismus, Kultur und Stadtmarketing Lübben GmbH



Lübben, die grüne Stadt im Herzen des Spreewalds, verbindet auf reizvolle Weise Natur, Geschichte und Kultur. Ihre Lage zwischen Unter- und Oberspreewald macht sie zum idealen Ausgangspunkt für Touren in die in Europa einmalige Lagunenlandschaft. Die von Mai bis September stattfindenden vielfältigen Veranstaltungen des „Lübbener Spreewaldsommers“ und die „Lübbener Winterkonzerte“ von Oktober bis April bieten dem Gast wie auch dem Lübbener Abwechslungsreiches für Jung und Alt.

- CARD-Vorteil: Für alle Veranstaltungen im Rahmen des „Lübbener Spreewaldsommers“ wie Lübbener Kahnächte, Spreewälder Abende, Veranstaltungen auf der Schwimmenden Spreebühne usw. und für alle Konzerte der „Lübbener Winterkonzerte“ wird eine Vergünstigung in Höhe von 15% gewährt.

Kontakt: Ernst-von-Houwald-Damm 15 · 15907 Lübben
Website: www.luebben.de
E-Mail: spreewaldinfo@t-online.de

Ticket-Tel.:
03546 3090
oder
03546 2433

Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf



ZWECKVERBAND
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM



Tel.:
037341 2557

Abenteuer, Bildung, Wissenschaft.
Nach 750 Jahren Bergbau auf Zinn- und Silbererze wurde im Jahre 1990 die letzte Grube des Reviers auf dem Ehrenfriedersdorfer Sauberg geschlossen. Nach dem Abschluss der Verwahrungsarbeiten ist ein Besucherbergwerk geblieben, in dem der historische und moderne Bergbau in ursprünglicher Art und Weise erlebbar ist. Über eine Seilfahrtsanlage geht es bis in 100 m Tiefe zur 2. Sohle, aber vorher erhält jeder Besucher mit Overall, Gummistiefeln, Schutzhelm und Geleucht eine zünftige Ausrüstung. Die Schauorte auf dem untertägigen Weg sind alle so eingerichtet, als ob die Bergleute gerade eine Pause machen. Bergbaugeräte werden vorgeführt und wer möchte, kann auch selbst einmal „Schlägel und Eisen“ zur Hand nehmen. Zu den Höhepunkten der knapp 3-stündigen Führung zählt eine Fahrt mit der Grubenbahn. Für Besuchergruppen sind neben speziellen geologischen oder historischen Führungen auch individuelle Veranstaltungen möglich. Das Mineralogische Museum besitzt mit über 1.000 Mineralstufen eine umfangreiche

Lagerstättenammlung. Mineralien, Bergbausouvenirs und Fachliteratur sind im Museum erhältlich. In der Edelsteinschleiferei werden hauptsächlich einheimische Mineralien und Gesteine gesägt, geschliffen und poliert. Mit etwas Glück und Geduld lässt sich in der Umgebung von Ehrenfriedersdorf der Edelstein Amethyst finden. In der Grube ist ein Asthma-Heilstollen eingerichtet. Bei einer Temperatur von 7°C, 100% relativer Luftfeuchtigkeit und staub-, allergen- und keimfreier Atemluft halten sich Patienten täglich 2 Stunden über einen Zeitraum von 21 Tagen dort auf. Das Klima bringt Linderung bei Erkrankungen der oberen Atemwege wie Asthma oder chronischer Bronchitis.

- CARD-Vorteil:
Erwachsene 13,00€ statt 15,00€
Schüler/Azubis/Studenten 8,00€ statt 9,00€
Familienkarte (2 Kinder und 2 Erwachsene) 40,00€ statt 43,00€

Kontakt: Am Sauberg 1
09427 Ehrenfriedersdorf
Website: www.zinngrube.de

Klein-Erzgebirge



- ältester Miniaturpark Deutschlands Bereits 1933 öffnete das Klein-Erzgebirge erstmals seine Pforten im Oederaner Stadtwald.
- größter Miniaturpark Deutschlands Angefangen hat es mit einigen wenigen original nachgestalteten Bauwerken des Erzgebirges – heute sind es bereits mehr als 140 im Maßstab 1:25, und das auf einer Fläche von über 11.000 m².
- landschaftlich schön gelegen
- herrliche Naturparkanlage Sie lädt ein zum Schauen, Staunen und Verweilen.
- hervorragendes Ambiente
- Kinderspielplatz
- Parkeisenbahn
- ausreichende Parkmöglichkeiten, separater Busparkplatz
- mehrere Millionen Besucher seit der Eröffnung des Miniaturparks

Tel.:
037292 599-0
Fax:
037292 599-17

„Spreehafen“ Burg



Genießen Sie den Spreewald! Bei uns können Sie Paddelboote ausleihen und an Kahnfahrten teilnehmen. Wir organisieren außerdem für Sie:

- Kahnfahrten von 1 Stunde bis zu einer Tagesfahrt durch die schönsten Gegenden des Spreewaldes
- Kahnfahrten mit individuellem Programm
- Mondscheinfahrten
- Bootsverleih
- Für Ihre Familien- oder Betriebsfeier organisieren wir den ganzen Tag, z. B. Kahnfahrt – Grillen – Kahnfahrt – Vesper – Festzelt. Buffet, Blasmusik, gebackene Schweinekeule und Getränke inklusive.
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf Kahnfahrten und Bootsausleihe

Kontakt: Spreehafen Burg · Am Spreehafen 1
03096 Burg · E-Mail: spreehafen@lausitznet.de
Website: www.spreehafen-burg.de

Tel./Fax:
035603 75800

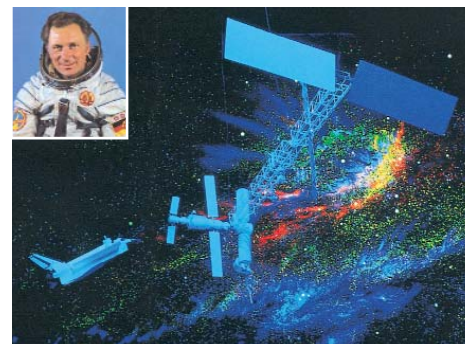
In unmittelbarer Nähe finden Sie unser „Haus am Klein-Erzgebirge“ mit

- dem Restaurant Schnitzerstube,
- der Buffetgaststätte,
- dem Biergarten,
- der Eisdielen.
- CARD-Vorteil: Vergünstigung von mind. 10 % auf die geltenden Tarife für die Eintrittspreise

Kontakt: Erzgebirgs-Miniaturschau Oederan GmbH
Ehrenzug 14 a · 09569 Oederan
Website: www.klein-erzgebirge.de
E-Mail: info@klein-erzgebirge.de



Deutsche Raumfahrttausstellung



Tel.:
037465 2538
Fax:
037465 2549

Das Kosmonauten-Mekka im Vogtland. Die „Deutsche Raumfahrttausstellung“ in Morgenröthe-Rautenkranz hat sich zu einem wahren Mekka für Raumfahrtenthusiasten und technisch interessierte Laien entwickelt. Dies belegen nicht nur die jährlich ca. 50.000 Besucher. Diese deutschlandweit einmalige Exposition gewährt einen Einblick in die Raumfahrtgeschichte sowie in die verschiedensten bemannten und unbemannten Raumfahrtprojekte mit deutscher Beteiligung. Originalstücke und Mo-

delle, ein umfangreiches Videoangebot sowie vielfältige Sonderveranstaltungen machen die „Deutsche Raumfahrttausstellung“ zu einem interessanten Erlebnis für Jung und Alt.

- CARD-Vorteil: Erwachsene 2,50 € statt 3,00 €; Kinder 1,50 € statt 2,00 €

Kontakt: Bahnhofstraße 8
08262 Morgenröthe-Rautenkranz
E-Mail: raumfahrt@t-online.de
Website: www.morgenroethe-rautenkranz.de

Interessengemeinschaft „Unterirdisches Zeit“ e. V.



Zeit – Interessengemeinschaft „Unterirdisches Zeit“ e. V. ... unter der Altstadt spazieren gehen. Die historische Altstadt von Zeitz, im Süden von Sachsen-Anhalt, ist unterhöhlt von ca. 7.000 bis 9.000 m unterirdischen Ganganlagen, die in einer Tiefe von ca. 8 m unter Häusern verlaufen. Etwa 700 m sind seit 1992 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht worden. Der Zweck dieser Ganganlagen war die Lagerung von Bier. In einer ca. 45-minütigen Führung erfährt der Besucher mehr über die etwa 500 Jahre alten Ganganlagen.

- CARD-Vorteil: mind. 10 % Vergünstigung auf Eintrittspreise oder Familien mit 3 Kindern – 1 Kind frei

Adresse: Interessengemeinschaft „Unterirdisches Zeit“ e. V.
Altmarkt 21 · 06712 Zeitz
Website: www.unterirdisches-zeitz.de

Tel.:
03441 212722
Fax:
03441 212722

Besucherbergwerk F60 Lichterfeld



Tel.:
03531 61698
Fax:
03531 609352

Besuchen Sie das Besucherbergwerk F60, die größte Abraumförderbrücke der Welt – am zukünftigen „Bergheider See“ gelegen. Ab dem 7. Mai 2002 haben Sie die Möglichkeit, geführte Brückenrundgänge (ca. 1,5 Stunden) zu erleben und im originalen Werkstattwagen (Größe entspricht 4 Einfamilienhäusern) die Ausstellung zur Geschichte und Zukunft des Tagebaus Klettwitz-Nord kennen zu lernen.

- Öffnungszeiten: Di.–So. und Feiertage 10–18 Uhr (Sommerzeit); 10–16 Uhr (auch nach telefonischer Vereinbarung)

Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park u. Schloss Branitz



Stiftung
Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz

Inmitten eines international bedeutenden Landschaftsparks liegt Schloss Branitz. Den Park legte Hermann Fürst Pückler-Muskau an, ein Gartenkünstler von europäischem Rang. Teiche, Wasserläufe, Hügel und wirkungsvolle Baum- und Gehölzpflanzungen geben dem Park einen unverwechselbaren Charakter. Zu den spektakulären Parkgestaltungen zählen die beiden Pyramiden. Das spätbarocke Schloss ist aufwendig restauriert und spiegelt das ungewöhnliche Leben des Fürsten Pückler wider. In historisch ausgestatteten Räumen des 19. Jahrhunderts sind verschiedene Ausstellungen zu sehen, so über das Leben und Werk des Fürsten Pückler (1785–1871) und die Cottbuser Sammlung des romantischen Malers Carl Blechen (1798–1840). Außergewöhnlich sind die original erhaltenen orientalischen Zimmer im Schloss.

- Öffnungszeiten: Schloss und Marstall täglich 10.00 bis 18.00 Uhr (1. April bis 31. Oktober); Schloss Di.–So. 11.00 bis 17.00 Uhr (1. November bis 31. März)

Tel.: ■ **CARD-Vorteil:** Eintrittspreise Erwachsene 3 €; Eintrittspreise Kinder 1,00 €
0355 7515221 Kontakt: Stiftung Fürst Pückler Museum Park und Schloss Branitz
Fax: Kastanienallee 11 · 03042 Cottbus
0355 7515230 E-Mail: Pueckler-Museum.Info@t-online.de · Website: www.pueckler-museum.de

Meeraner Heimatmuseum



Tel.:
03764 2027

Die Sammlungen des Museums entstammen dem 1863 gegründeten Gewerbeverein zu Meerane und wurden ab 1888 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit 1954 befindet sich das nun städtische Heimatmuseum im historischen Rathaus, einem Bau aus dem Jahr 1727 mit architektonischen Struktu-

ren aus der Renaissance. Die 1992 neu eröffnete ständige Ausstellung zeigt Geschichte von den Anfängen in der Jungsteinzeit bis 1945 mit Schwerpunkt Textilhandwerk und Textilindustrie. Es werden Webstühle und dazugehörige Arbeitsmittel vorgeführt. Wechselnde Sonderausstellungen geben zusätzlich Einblicke in stadtgeschichtliche und kulturhistorische Themen. Ein Blick in eine Gefängniszelle der ehemaligen Fronfeste, in eine Schuhmacherwerkstatt und eine Ruhepause im Rathauhof runden den Museumsbesuch ab.

- **CARD-Vorteil:** Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder je 0,50 €

Kontakt: Meeraner Heimatmuseum
Markt 3 · 08393 Meerane

Technisches Denkmal Museum Kalkwerk



Tel.:
037367 2274
Fax:
037367 82692

Das technische Denkmal und Museum ist eines der besterhaltensten und bedeutendsten Schauanlagen der alten Bindemittelindustrie in Europa. Das Museum und die Freilichtanlage bestehen seit 1986.

Zu besichtigen:

- 4 komplett erhaltene Brennöfen, Förderschacht II, Kalkmühle, Kaue, Bergbaugeräte, Bergbaumaschinen
- mit einer Führung gelangen die Besucher zur Bruchsohle des ehemaligen Tagebaus mit Sprengmittellagerbesichtigung
- im Juni/Juli blühende Orchideenwiese mit mehr als 6.000 Blüten

Ausstellungen zur:

- Geschichte von Kalkabbau und Produktionsgeschichte
- Flora, Fauna, Geologie der Umgebung, Vorstellung der Kalkwerkbetriebe
- Geschichte zur Ein- und Auslagerung Dresdner Kunstschatze 1945 im Untertagebereich des Altbergbaus

Öffnungszeiten:

- November–März: Mi.–Fr. 10.00–16.00 Uhr, Sa./So./Feiertag 11.00–16.00 Uhr (Führungen von Gruppenanmeldungen möglich); April–Oktober: Di.–So. 09.00–17.00 Uhr – Anmeldung für Bergquartale (Januar, April, Juli, Oktober) und Mettenschichten im November/Dezember im Technischen Denkmal oder Hotel „Waldesruh“ unter Tel.: 037367 3090 oder Fax: 037367 309252

■ **CARD-Vorteil:** Erwachsene: 2,30 €; Kinder: 1,40 €; Familienkarte: 7,00 €
Kontakt: Kalkwerk 4 a · 09514 Lengfeld
Website: www.saechsisches-industriemuseum.de

Schulsternwarte und Planetarium „Sigmund Jähn“



Den Sternen ganz nahe rückt man beim Besuch der Schulsternwarte und des Planetariums im vogtländischen Rodewisch. Mit den Fernrohren kann man in klaren Nächten in die Tiefe des Weltalls blicken. Galaxien, Sternhaufen, Gas- und Staubnebel zeigen sich ebenso eindrucksvoll wie der Mond, die Planeten und die Vielfalt der Sterne. Im Planetarium wird der Sternenhimmel naturgetreu dargestellt. Satelliten ziehen über den Himmel, Sternschnuppen blitzen auf, Planeten strahlen hell und Kometen mit ihren diffusen Schweifen werden sichtbar. Neueste Aufnahmen aus der Astronomie und der Raumfahrt geben Einblicke in die aktuelle Forschung. Einfühlsame Musik und das Flair einer Nacht machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Öffentliche Vorführungen und Veranstaltungen für Gruppen finden an allen Wochentagen statt.

- **CARD-Vorteil:** Bei Familienbesuch erhalten die Kinder freien Eintritt in die Schulsternwarte und das Planetarium „Sigmund Jähn“ Rodewisch. Die Besucher erhalten kostenlos die Kometenbrochure der Schulsternwarte Rodewisch.

Kontakt: Schulsternwarte und Planetarium „Sigmund Jähn“
Rützengrüner Straße 41 a · 08228 Rodewisch

Website: www.sternwarte-rodewisch.de
E-Mail: info@sternwarte-rodewisch.de

Tel.:
037206 5200

Seiffen – Ferienpark



Hotel – Restaurant – Cafe – Ferienwohnungen – Ferienhäuser – Camping – Minigolf. Am Südhang des 823 m hohen Ahornberges gelegen, bietet der Ferienpark einen wunderschönen Weitblick über Teile des Erzgebirges bis hinüber in das benachbarte Böhmen und lädt im Sommer zum Wandern und im Winter zum Skifahren ein. Im Spielzeugdorf Seiffen können Sie die weltbekannte Bergkirche, Schauwerkstätten, das Spielzeug- und Freilichtmuseum besichtigen. Zur weiteren Freizeitgestaltung finden Sie im Ferienpark Sauna, Billard, Tischtennis und eine Minigolfanlage.

- **CARD-Vorteil:** Vergünstigung von 5 % auf die Gebühr für den Stellplatz auf dem Campingplatz, 10 % Vergünstigung auf die Benutzungsgebühr für die Sauna und 20 % Vergünstigung auf die Benutzungsgebühr für Minigolf pro Person und Eintritt

Kontakt: Deutschneudorfer Straße 57 · 09548 Kurort Seiffen
Website: www.ferienpark-seiffen.de
E-Mail: info@ferienpark-seiffen.de

Tel.:
037362 150
Fax:
037362 1536

Besucherbergwerk „Grube Tannenberg“



Tel.:
037465 41993
Fax:
037465 41825

Zwischen Tannenbergsthal und Mühlleithen, ca. 1 km östlich des Schneckensteins, liegt das Besucherbergwerk „Grube Tannenberg“ – eine Einrichtung der Vogtland Kultur GmbH. Sie erhalten einen Einblick in das geheimnisvolle Reich des Bergmannes. Hauptattraktion jeder Führung ist ein gewaltiger Abbauholraum mit einem unterirdischen See. Erleben Sie die Originalität der Bergführer, von deren Scherzen und Streichen jede Besichtigungstour in der Grube lebt. Sonderführungen für Gruppen (bitte mit Voranmeldung) mit anschließendem Essen in der Grube oder Geburtstagsfeiern mit Überraschungen sind für Jung und Alt ein nachhaltiges Erlebnis.

- Führungen: Di.–Fr. 10.00, 11.30, 13.00 und 14.30 Uhr; Sa., So., Feiertag 10.00, 11.30, 13.00, 14.30 und 15.30 Uhr; Sonderführungen bei Gruppen auf Voranmeldung auch außerhalb der genannten Öffnungszeiten
- **CARD-Vorteil:** Eintrittspreis „Grube Tannenberg“: Erwachsene 3,00 €; Kinder 1,50 €; Essen in der „Grube Tannenberg“ einschließlich Führung (Gruppe ab 10 Personen) pro Person: Erwachsene 9,00 €; Kinder 5,00 €

Kontakt: Zum Schneckenstein 42
08262 Tannenbergsthal
Website: www.schneckenstein.de

CID Cinema



Das 1998 in Innenstadtnähe, Ecke Burgstraße, errichtete Kinocenter verfügt über 4 Kinos mit insgesamt 625 Plätzen. Modernste Vorführtechnik, großzügige Reihenabstände, Ablagen zwischen den Stühlen, separate Klimatisierung für jeden Saal, ein abwechslungsreiches und aktuelles Filmprogramm und eine attraktive Foyer-Gastronomie sorgen für pures Filmenerlebnis. Reichlich vorhandene Parkplätze und benachbarte Freizeitangebote bieten vielfältige Möglichkeiten für Freizeitspaß.

- **CARD-Vorteil:** Montag bis Donnerstag wird auf alle nicht ermäßigten Preise ein Preisvorteil von 0,50 € bezogen auf den höchsten Tagespreis gewährt.

Kontakt: CID Cinema · Burgstraße 6 · 04720 Döbeln
Website: www.cid-doebeln.de

Tel.:
03431 664121
Fax:
03431 664123

E-Mail: postmaster@cid-doebeln.de

OPER Leipzig



■ OPER Leipzig

Der Name OPER steht für eine große Musiktradition dieser Stadt. Seit 300 Jahren wird in Leipzig Oper gespielt, seit 200 Jahren mit dem Gewandhausorchester. Musikerpersönlichkeiten, wie Felix Mendelssohn Bartholdy, Richard Wagner und Gustav Mahler, haben die Leipziger Operngeschichte mit geschrieben. Das Musiktheater in Leipzig arbeitet heute mit einem avancierten Konzept, das Fragen stellt nach der Zukunft der Kunstform Oper und zugleich neue Verbindungen knüpft zur klassischen Vergangenheit und den großen Meistern der Opernkunst – zu Mozart, Verdi und Richard Wagner –, mit der Ehrfurcht vor dem Meisterwerk und der Lust am Abenteuer des Neuen. Freunde, Interessenten und viele neue Besucher des Leipziger Musiktheaters wissen diese Weite des Blicks zu schätzen.

■ Leipziger Ballett

Das LEIPZIGER BALLETT erhält seinen internationalen Ruf durch das Wirken von Prof. Uwe Scholz. Seit 1991 Ballettdirektor und Chefchoreograf an der Oper Leipzig, ist es dem ehemaligen Ballettdirektor des Zürcher Balletts zu verdanken, dass Leipzig heute auf der Weltkarte des Balletts ebenso präsent ist wie die Ballettzentren Stuttgart, Hamburg oder München. Als Choreograf genießt Uwe Scholz längst internationalen Ruhm. Seine Werke werden auf der ganzen Welt getanzt, in Tokio, New York, San Francisco oder in Moskau, in Rio de Janeiro, Stockholm, Wien, Paris oder an der Mailänder Scala.

■ Musikalische Komödie

Seit 1918 ist im Stadtteil Lindenau, unweit der City, das Heitere, Spielerische, Komödiantische zu Hause. Ursprünglich als repräsentatives Großstadtvarieté eröffnet, ist das traditionsreiche Haus Dreilinden heute die Heimstätte der Musikalischen Komödie. Ein spezielles Solistenensemble, dem sowohl Operettensänger als auch Musicaldarsteller angehören, ein spielfreudiger Chor, ein leistungsfähiges Ballett und ein qualitätsvolles, vielseitiges Orchester unter der Leitung seines Chefdirigenten Roland Seiffarth garantieren das besondere Flair und den eigenen Charme der Aufführungen in diesem Haus.

■ **CARD-Vorteil:** Für Kunden mit der CARD wird auf die Eintrittskarte für jede Veranstaltung eine Vergünstigung von 10% gewährt. Die Vergünstigung gilt jedoch nicht bei anderen Ermäßigungen durch die Oper Leipzig, bei Premieren und Gastspielen.

Kontakt: Augustusplatz 12 · 04109 Leipzig

Website: www.oper-leipzig.de

E-Mail: service@oper-leipzig.de

Tel.:

0341 1261261

Volkssternwarte und Planetarium Drebach



Tel./Fax:
037341 7435

Volkssternwarte und Planetarium Drebach – Ihr Weg zu den Sternen. Die Volkssternwarte Drebach wurde 1986 eingeweiht. Im Jahr 2001 öffnete ein neues Planetarium, mit modernster Zeiss-Technik ausgestattet. Das Planetarium ist behindertengerecht ausgestattet und bietet Platz für 70 Besucher. In unseren Veranstaltungen bieten wir Programme für alle Altersgruppen. Leistungsfähige Fernrohre zeigen die Wunder des Weltalls.

■ **CARD-Vorteil:** 10% Vergünstigung auf die gültigen Eintrittspreise für alle öffentlichen Veranstaltungen

Kontakt: Volkssternwarte und Planetarium Drebach

Straße der Jugend · 09430 Drebach

Website: www.sternwarte-drebach.de

E-Mail: kontakt@sternwarte-drebach.de

Tiergarten Falkenstein



Was erwartet Sie? Ca. 300 Tiere aus 75 Arten bei Ihrem Besuch im Tiergarten,

■ Braunbär „Max“

■ Tropenhaus mit Brillenkaiman „Sammy“

■ Streichelgehege

■ Spielplatz

Der Tiergarten Falkenstein ist seit seiner Entstehung als Teil der Station Junger Naturforscher im Jahre 1953 eine Stätte der Erholung und Bildung für breite Kreise der Bevölkerung. Träger der Einrichtung ist die Stadt Falkenstein. Der Tiergarten befindet sich zur Zeit in Umgestaltung.

■ **Öffnungszeiten Tiergarten:** Februar bis September 10–18 Uhr, Oktober bis Januar 10–16 Uhr

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. Schulklassen und Kindergartengruppen, aber auch andere Interessenten werden anhand eines erstellten Videofilmes über die artgerechte Haltung von Tieren informiert.

■ **CARD-Vorteil:** Eintrittspreise für Schüler, Studenten und Rentner 1,00€ statt 1,50€; Eintrittspreise für Erwachsene 1,50€ statt 2,00€

Kontakt: Tiergarten Falkenstein · Allee 9 · 08223 Falkenstein

Website: www.stadt-falkenstein.de

Tel.:

03745 5421

Eurocenter Sächsische Militärgeschichte – Armeegefechtsstand Kossa



Im Herzen der Dübener Heide bei Kossa entstand aus dem bis 1989 streng geheimen ehemaligen Gefechtsstand der NVA ein Museum. Als Erlebnisbereich der besonderen Art zeigt es

- 6 Bunker auf über 75 ha Waldfläche
- Schutzbauwerke gegen ABC-Massenvernichtungswaffen
- geschützte Arbeitsmöglichkeiten für einen Armeestab mit 600 Mann
- einmalige Technik für den mobilen und stationären Funk-, Fernsprech- und Fernschreibverkehr und deren Einsatz unter Bunkerbedingungen
- Authentizität bis ins Detail bei Ausrüstung und Atmosphäre durch Dokumentation, Schilderung und Demonstrierung simulierter Übungslagen

Inmitten des Naturparks Dübener Heide laden friedliche Ruhe, nahe Wanderziele und Gastronomie zu Entspannung und Besinnung ein. Führungen:

- Besuche sind grundsätzlich nur mit Anmeldung möglich.
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf die jeweils geltenden Preise der Museumsbesichtigung

Website: www.bunker-kossa.de · E-Mail: esm@bunker-kossa.de

Tel.:

034243 22120

Fax:

034243 23120

Seiffen – Spielzeugmuseum



Spielzeugidylle und weihnachtliche Ausstellungs-Atmosphäre bestimmen den besonderen Reiz des Seiffener Spielzeugmuseums. Nach seiner Neugestaltung laden Tausende Objekte aus 2 Jahrhunderten zum beschaulichen und bildsamen Museumserlebnis ein. Prachtvolle Zeugnisse des 200-jährigen Lichterbrauchtums berichten von der einstigen Erzgebirgsweihnacht. Die über 6 m hohe Raumpyramide im Zentrum lässt nicht nur Kinderaugen leuchten. Im Besucherarchiv darf im Multimedia-Terminal und in Musterbüchern gestöbert werden. Behindertengerecht, mit einem Aufzug für alle 4 Etagen und mit einem Videokabinett, wird die einmalige Schau allen Besuchergruppen gerecht. Nicht nur für Kinder gedacht sind die zahlreichen benutzbaren Spielelemente, die den Gang durch die erzgebirgische Spielzeuggeschichte unterhaltsam machen.

- Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 17 Uhr
- CARD-Vorteil: Vergünstigung auf den Eintrittspreis von 0,50 € pro Eintritt pro Erwachsener

Kontakt: Hauptstraße 73 · 09548 Kurort Seiffen

Website: www.spielzeugmuseum-seiffen.de

Tel./Fax:

037362 8239

Mittelsächsisches Theater



Döbeln, Tel.:

03431 7152-65

Freiberg, Tel.:

03731 3582-34

Mitten in Sachsen – das Mittelsächsische Theater. Mitten in Sachsen, zwischen Leipzig, Chemnitz und Dresden, bietet das Mittelsächsische Theater in seinen beiden Stammhäusern in Freiberg und Döbeln einen reichhaltigen Spielplan. Opern, Operetten und Musicals, Schauspielaufführungen, Kinder- und Jugendtheater und Konzerte stehen hier auf dem Programm. Von „Schwarzwaldmädel“ bis „Mutter Courage“, von „Zauberflöte“ bis „Romeo und Julia“ reicht die Titelliste, die außer solchen Stützen eines jeden Stadttheaterrepertoires auch Uraufführungen oder Wiederentdeckungen zu Unrecht vergessener Werke umfasst.

■ Döbeln – Theatertradition seit über 125 Jahren. Nach mehreren Vorgängerbauten entstand 1872 in Döbeln ein Theaterneubau mit 700 Plätzen, dessen Pächter zu wöchentlich 4 Vorstellungen verpflichtet war – so erlebten die Döbelner das gesamte Repertoire, das damals auch die Bühnen der Großstädte des Reiches beherrschte. Nach einem Brand im Jahre 1911 entschieden sich die Stadtväter für einen grundlegenden Umbau, und schon 1912 konnte das Theater wieder eröffnet werden – in der Form, die im Wesentlichen bis heute besteht. Gegen den heftigen Widerstand der Döbelner Theaterfreunde beschloss der damalige Kreistag 1992 aus finanziellen Gründen die Schließung des Theaters; nach einem halben Jahr aber konnte es mit der Gründung des „Mittelsächsischen Theaters“ wieder eröffnet werden. Bühne und Zuschauerraum haben etwa

die gleichen Dimensionen wie in Freiberg, so dass das Mittelsächsische Theater seine Besucher in beiden Städten mit dem gleichen vielfältigen Spielplan erfreuen kann.

■ Freiberg – das älteste Stadttheater der Welt. Im Freiburger Theater wird seit über 210 Jahren Theater gespielt. Das 1623 erbaute Wohnhaus, 1790 von einem Privatmann zum Theater umgebaut, befindet sich seit 1792 in städtischem Besitz. Eines der ersten bedeutenden Ereignisse dürfte im Jahre 1800 der Aufenthalt des jungen Carl Maria von Weber gewesen sein: im Freiburger Theater wurde die erste dramatische Komposition des knapp 14-jährigen, „Das stumme Waldmädchen“, uraufgeführt. Seit der letzten Renovierung, die 1991 abgeschlossen wurde, erstrahlt der Zuschauerraum mit 315 Plätzen wieder in der intimen Pracht von 1880. In reizvollem Kontrast dazu stehen die Foyers, die im Stile der 50er Jahre des 20. Jahrhunderts wiederhergestellt wurden.

■ CARD-Vorteil: Es werden die ermäßigten Preise gewährt (außer bei Premieren, Sonderveranstaltungen und Gastspielen). Im Freiburger Theater gilt der CARD-Vorteil nur von So. bis Do..

Kontakt:

Theater Döbeln

Theaterstraße 7 · 04720 Döbeln

Theater Freiberg

Borngasse 1 · 09599 Freiberg

Website: www.mittelsaechsisches-theater.de

Museumsdorf Dübener Heide e. V.



Der Verein gleichen Namens hat sich zum Ziel gesetzt, die regionale Geschichte und Tradition der Dübener Heide erlebbar zu machen. Diese Leitidee steht für den Aufbau eines Museumsdorfes am Rand der Kurstadt Bad Düben. „Frischer Wind in alten Mauern“ – diesem Motto verpflichten sich die Vereinsmitglieder und versuchen mit vielen Akteuren einen neuen touristischen Höhepunkt zu schaffen. Der Ansatz ist gleichermaßen eine Chance, durch eine lebendige Sammlung zum Anfassen vor allem auch jungen Menschen zu zeigen, wie naturnah, technisch und praktisch ihre Großväter und Urgroßväter gelebt und gearbeitet haben, und damit die gesellschaftliche Entwicklung, Kultur und soziales Engagement gefördert haben. Beginnend mit dem Erhalt und der Sanierung der Obermühle, einer 450 Jahre alten Wassermühle, kann der Standort am Nordrand der Stadt für eine öffentliche touristische Nutzung vorbereitet werden. Zusammen mit der Glesiner Bockwindmühle, für die der Beginn des Wiederaufbaus bevorsteht, kann damit der Grundstein für ein lebendiges „neues altes“ Dorf gelegt werden.

- **CARD-Vorteil:** Zu allen Veranstaltungen des Vereins wird eine Vergünstigung auf die Eintrittskarten von jeweils 30% gewährt. Zu Tagen der offenen Tür (jährlicher Mühlentag am Pfingstmontag sowie Tag des offenen Denkmals im September) erhält der CARD-Besitzer kostenlos ein Stück Kuchen und ein Getränk.

Kontakt: Museumsdorf Dübener Heide e.V.

Gustav-Adolf-Straße 28

04849 Bad Düben

E-Mail: MuseumsdorfDuebenerHeide@t-online.de

Tel.:

034243 21976

Kulturpark Deutzen



Wir bieten unseren Besuchern Veranstaltungen, ein Galerie-Café am Sonntag, Wandermöglichkeiten, Seminare, Kurse und Workshops, ein Freizeitzentrum mit Angeboten für Kinder und Jugendliche, Frauen- und Mädchenarbeit, Projektangebote für Kindergärten, Schulklassen und Gruppen, Feriencamps, Übernachtungen für Gruppen sowie Klassenfahrten u. v. m.

- **CARD-Vorteil:** 10% Vergünstigung auf den Eintritt und die Teilnehmergebühren für Fachtagungen, Seminare, Workshops, Sommerkino, Ferienangebote sowie Festivals & Konzerte

Kontakt: Kulturpark Deutzen

Arno-Bahndorf-Straße 12 · 04574 Deutzen

Website: www.kulturpark-deutzen.de

E-Mail: info@kulturpark-deutzen.de

Tel.:

03433 902621

Fax:

03433 905444

Reederei Rolf Bothen



Tel.:

03573 81261

Schiffsrundfahrten auf dem See eines ehemaligen Braunkohletagebaus von April bis Oktober. Sonderfahrten für Familienfeiern, Firmenanlässe u. Ä. möglich, nach Absprache auch mit kaltem Buffet.

- **CARD-Vorteil:** Der Fahrpreis beträgt für Schiffsrundfahrten auf dem „Senftenberger See“ ab Großkoschen (ca. 70 Min.): Erwachsene 4,00 €; Kinder (4–13 Jahre) 2,00 €; Behinderte 2,00 €; Rentner 4,00 €

Kontakt: Reederei Rolf Bothen · Dresdener Straße 14 · 01968 Großkoschen

Schloss Lichtenwalde



Schloss
Lichtenwalde

Wünschen Sie sich eine unvergessene Feier im historischen Ambiente?

Dann sind Sie in den historischen Salons des Schlosses Lichtenwalde an der richtigen Stelle. Ob privater oder geschäftlicher Anlass – Sie können sich die Salons für Ihren Tag mieten. Was können Sie bei uns feiern? Das entscheiden Sie! Vieles wurde in diesem Jahr schon zum unvergessenen Erlebnis.

- Hochzeitsfeiern (grüne, silberne oder goldene)
- Geburtstage und Familienfeiern
- Jugendweihe/Konfirmationen
- Klassentreffen
- Bälle
- Firmenjubiläen
- Symposien/Fachtagungen/Messen
- Produktpräsentationen von Firmen

Die Inhaberin Frau Evelyn Dittrich berät Sie gern kostenlos zu den Konditionen und auch zu den Möglichkeiten der Ausgestaltung Ihres Festes einschließlich Vermittlung der kulinarischen und kulturellen Betreuung sowie der passenden Floristik auf den Tischen.

- **CARD-Vorteil:** 10% Ermäßigung auf alle offiziellen Eintrittspreise bestimmter Veranstaltungen

Kontakt: Marketingagentur im Schloss Lichtenwalde
Schlossallee 1 · 09577 Niederwiesa OT Lichtenwalde
Website: www.schloss-lichtenwalde.de/marketing.htm
E-Mail: info@schloss-lichtenwalde.de

Tel.:

037206 81380

oder

0177 6583182

Lichtenwalde – Schlosspark



Herzlich willkommen im schönsten Barockgarten Sachsens! Die im 18. Jahrhundert entstandene Parkanlage ist durch den Übergang von Barock zu Rokoko geprägt. Der von 1730–1737 durch Graf Friedrich Carl von Watzdorf, Sohn des Schlosserbauers, angelegte 10 ha große Garten besticht durch den Wechsel der Erlebnisbereiche des Parkes. Der besondere Reiz des Gartens geht von seiner Terrassierung sowie der Aufteilung des Parkes aus. Einzelne Heckengärten, Rondells, Wasserbecken, Wasserspiele, Plastiken und botanische Elemente erweisen sich als künstlerisch sinnvolle Gestaltung. Sie setzen immer neue Akzente und schaffen immer neue Aussichten in das reizvolle Zschopautal. Jeder Platz unterscheidet sich in Größe und Form vom anderen. Blickpunkte bilden verschiedene Wasserspiele, die die einzelnen Plätze zieren. Durch seine Wasserspiele mit ursprünglich 400 Springstrahlen erlangte der Park besondere Berühmtheit. Damals wie heute wird das benötigte Wasser aus der Zschopau in ein hoch gelegenes Bassin gepumpt, von dem es das natürliche Gefälle ausnutzend und mittels Umwälzpumpen zu den einzelnen Wasserkünsten fließt, bevor es als Wasserfall 30 m tief in die Zschopau zurück stürzt. Ob nun mit oder ohne Führung, der Besuch bei uns ist immer ein Erlebnis!

■ **CARD-Vorteil:** 10% Vergünstigung auf den offiziellen Eintrittspreis zu Veranstaltungen

Kontakt: Fremdenverkehrsamt Lichtenwalde

Tel.:

037206 5200

Landschaftsmuseum der Dübener Heide



Bei der Auflösung des Bistums Merseburg 981 wurde die Burg Bad Dübener Heide erstmals unter dem slawischen Namen Dibni in schriftlichen Quellen erwähnt. Durch ihre günstige Lage an einem alten Handelsweg diente sie neben dem Schutz des Muldeüberganges auch als Herrschafts- und Verwaltungsmittelpunkt für eine Reihe von Gemeinden, die den ehemaligen slawischen Burgbezirk bildeten. An dieser Burg begannen 1532 die Kohlhasen'schen Händel, die fast 10 Jahre ganz Nordsachsen in Unruhe versetzten. Vom 10.10. bis 14.10.1813 war die Burg Dübener Heide sogar Hauptquartier der französischen Armee, bevor Napoleon in die Völkerschlacht bei Leipzig zog. Seit 1953 beherbergt sie das Landschaftsmuseum.

■ **CARD-Vorteil:** Eintritt Erwachsene: 2,50 €, Ermäßigt 1,50 €
Kontakt: Landschaftsmuseum der Dübener Heide, Burg Bad Dübener Heide, Neuhofstraße 3 · 04849 Bad Dübener Heide

Tel.:

034243 23691

Fax:

034243 23612

Musikinstrumentenmuseum Markneukirchen



Tel.:
037422 2018

Fax:
037422 6023

Das Museum im „Paulus-Schlüssel“ legt mit seinen über 3.600 Exponaten Zeugnis ab von der Vielfalt der Musikinstrumente aus aller Welt und verkörpert eine einzigartige Darstellung des Instrumentenbaus im Vogtland von den Anfängen bis in die Gegenwart. Das Haus gehört zu den bedeutendsten Museen seiner Art in Europa.

■ **Öffnungszeiten:** April bis Oktober, Di.–So. 9–17 Uhr; November bis März, Di.–So. 10–16 Uhr; Einlass bis 1 Stunde vor Schließung

■ **CARD-Vorteil:** Eintrittspreis beträgt 3,50 € statt 4,00 € für Erwachsene

Kontakt: Musikinstrumentenmuseum
Markneukirchen · Bienengarten 2
08258 Markneukirchen
Website: www.markneukirchen.de
E-Mail: museum.mkn@t-online.de

Segen Gottes Erbstolln e. V.



Der Verein „Segen Gottes Erbstolln e.V.“ betreibt die Grubenanlagen des historischen Gersdorfer Silberbergbaues. Ziel der Arbeit seit 1980 ist es, Sachsens ältesten Silberbergbau zu erforschen und die ihn heute umgebende Natur zu schützen. Mitglieder des Vereins führen heute Besucher durch dieses Gebiet und auch in der Welt unter Tage gibt es 2 verschiedene Routen. Nur in Gersdorf kann man dabei 2 Wassersäulenmaschinen des sächsischen Bergmaschinen-direktors Brendel am Originalstandort bestaunen. Von April bis Oktober finden die bergbauhistorischen Führungen unter Tage statt, eine telefonische Terminabstimmung ist notwendig (03 43 22/1 25 48 oder 4 34 36). Samstags kann man auch selbst beim Vereinshaus in Gersdorf vorbeischauen.

■ **CARD-Vorteil:** 10% Vergünstigung gewähren wir auf die Preise der bergbauhistorischen Führungen über und unter Tage.

Kontakt: Segen Gottes Erbstolln e. V., Gersdorf bei Roßwein
OT Gersdorf Nr. 5–6 · 09661 Tiefenbach

Website: www.klosterbezirk.de/ausflugtipp/seggen-gottes-erbstolln
E-Mail: SGE.eV@t-online.de

Tel.:

034322 12548

Technisches Museum „Frohnauer Hammer“



Frohnauer Hammer



Alte Technik und Tradition.

Das Museum Frohnauer Hammer liegt an der Silberstraße im Ortsteil Frohnau der Kreisstadt Annaberg-Buchholz. Das Gebäude wurde in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts im Tal der Sehna als Getreidemühle errichtet. 1657 erhielt es mit dem Umbau zum Eisenhammer seine heutige Gestalt. Bis 1895 wurde im Hammerwerk regelmäßig gearbeitet, bevor es 1904 aus Produktivitätsgründen zur vollständigen Stilllegung kam. In den folgenden Jahren etablierte sich das Hammerwerk in Frohnau landesweit als erstes technisches Denkmal in Sachsen. Große Anstrengungen zur Erhaltung der Anlage ermöglichten bereits in den 20er Jahren die Besichtigung des Objekts. Im Jahr 1953 erfolgte nach umfangreichen Rekonstruktionsmaßnahmen die Gründung eines Museums, das seither rund 7,5 Millionen Gäste besuchten.

Ein Rundgang durch das Museum beinhaltet folgende Abteilungen:

- historisches Hammerwerk mit Produktionssammlung,
- Volkskunstgalerie,
- Hammerherrenhaus mit Klöppelstube

Im Museumsumfeld bestehen Möglichkeiten der Übernachtung, der Einkehr und des Einkaufs sowie für Wanderungen auf dem Bergbaulehrpfad.

- CARD-Vorteil: Vergünstigung auf Eintrittskarten für Erwachsene von 0,50 €

Tel./Fax:

03733 22000

Fax:

03733 671277

Kontakt: Sehmatalstraße 3

09456 Annaberg-Buchholz

Website: www.annaberg-buchholz.de

Schloss Schlettau



Das 600 Jahre alte gotische Schloss Schlettau liegt in einem herrlichen Park. Es bietet Schauwerkstätten für Posamenten, Kräuterlikör und Töpferei, ein Zentrum für Wald- und Wildgeschichte und eine Ausstellung für Eisenbahntadition. Im schönen Rittersaal finden regelmäßig Kulturveranstaltungen statt. Hier kann auch geheiratet werden. Der urige Weinkeller ist Schauplatz von historisch-gastronomischen Ereignissen.

- Führungen und Besichtigungen Sa. + So. 14.00–17.00 Uhr
Die Posamentenwerkstatt und das Wald- und Wildzentrum sind Di.–Fr. 9.00–12.00 Uhr geöffnet.
- CARD-Vorteil: 10 % Preisvorteil auf alle Eintrittspreise

Kontakt: Förderverein Schloss Schlettau e. V.

Schlossplatz 8 · 09487 Schlettau

E-Mail: info@Schloss-Schlettau.de · Website: www.schlettau.de

Tel.:

03733 66019

Fax:

03733 608037

Naturkundemuseum Freiberg



Tel.:

03731 32014

Das Museum wurde 1864 vom Naturwissenschaftlichen Verein gegründet. Im Jahr 1947 bezog es das Renaissancegebäude in der Waisenhausstraße. Schwerpunkt des Museums ist der Naturraum der Region Freiberg mit den Bereichen Flora, Fauna, Lagerstätten und Einfluss des Menschen auf die Natur. In der warmen Jahreszeit empfiehlt sich auch ein Besuch des naturnahen Museumsgartens.

Sonderausstellungen und Veranstaltungen für Kinder, insbesondere Schulklassen, runden das Angebot ab.

- CARD-Vorteil: Der Eintrittspreis für Erwachsene beträgt 1,00 € statt 2,00 €.

Kontakt: Naturkundemuseum Freiberg
Waisenhausstraße 10 · 09599 Freiberg

Feriedorf Hoher Hain



Das Feriedorf Hoher Hain befindet sich in reizvoller Lage des Vorerzgebirges am Stadtrand von Limbach-Oberfrohna, inmitten des Waldgebietes „Hoher Hain“. Wer Entspannung und aktive Erholung sucht, und das noch zu günstigen Preisen, ist bei uns vollkommen richtig. Unsere Einrichtung ist besonders für Schulklassen, Gruppen und Sportvereine geeignet, aber auch Einzelreisende sind hier herzlich willkommen. Angeboten werden in unserem Sommercamp/Trainingscamp u. a.: ein solar beheiztes Sommerbad, eine 3-Felder-Sportthalle, Computerkabinett, Fitnessraum, Tischtennishalle, Minizoo, Ton/Keramik/Holz, Batik, Seidenmalerei Encaustic, Billard außen und innen, Video + Spielräume, Reiten, Schießstand, Grillen, Kinderfest etc. wird organisiert, Videodisco mit Power, Sommerprogramme etc.

- CARD-Vorteil: Wenn der Lehrer eine CARD besitzt, dann dürfen sich alle Kinder dieser Schulklasse eine Leistung aus dem reichhaltigen Programm aussuchen (je nach Wetter und Laune), die da wären: Kegeln auf der modernen 2-Bahnen-Kegelanlage; Go-kart fahren; Grillen.

Kontakt: Feriedorf Hoher Hain

Mühlauer Weg 11 · 09212 Limbach-Oberfrohna

Website: www.info@feriedorffoherhain.de

Tel.:

03722 63290

Tiergarten Aue



Der Tiergarten Aue wurde 1960 als kleiner Heimattiergarten gegründet. Heute beherbergt er ca. 60 Tierarten mit etwa 340 Einzeltieren. Wildkatzen, Europäische Luchse, Eichhörnchen und verschiedene einheimische Greifvögel gehören ebenso zum Bestand wie seltener gezeigte Tiere, darunter Streifenskunks, Zeboramangusten, Präriehunde und Chinesische Leoparden. Besonderes Augenmerk wird auf eine möglichst artgerechte und naturnahe Präsentation gelegt. Um der wachsenden Entfremdung zwischen Mensch und Natur entgegenzuwirken, werden die Tiere in einer Kombination von Nähe und Distanz präsentiert. Die zunächst als Möglichkeit der optimalen Platznutzung angedachte Spezialisierung auf „Minitiere“ stellt heute die absolute Besonderheit des Tiergartens Aue dar. So kann man u. a. neben eichhörnchengroßen Äffchen und Mini-Kängurus echte Zooraritäten wie die weltweit kleinsten Rassen der Schweine, Pferde, Tauben, Hühner, Kamele und Rinder bestaunen. Winzige Zwergmäuse werden Sie sicher ebenso begeistern wie die vom Aussterben bedrohte kleinste Schafrasse oder Mini-Zwergziegen. Weitere Besonderheiten sind eine Großanlage mit Rotgesichtsmakaken, ein Naturlehrpfad und eine Auffangstation für verletzte Wildtiere. Der Auer Tiergarten liegt direkt an der Bundesstraße B 101, der historischen Silberstraße, und erwartet seine Gäste täglich ab 9.00 Uhr. Eine gepflegte Gastronomie befindet sich auch auf dem Tierparkgelände.

- Öffnungszeiten: Mai bis Ende Sommerzeit 09.00–18.00 Uhr; Winterzeit 09.00–16.00 Uhr; Übergangszeit 09.00–17.00 Uhr
- CARD-Vorteil: Vergünstigung auf den Eintrittspreis 0,50 €/Erwachsene

Kontakt: Tiergarten Aue · Damaschkestraße 1 · 08280 Aue

Tel./Fax:
03771 23773

Mai RegioTour



Lernen Sie den faszinierenden Landschaftswandel im Südraum Leipzigs und in Mitteldeutschland kennen. Kommen Sie mit uns nach „Neuseenl@nd“, auf Fahrt zu neuen Zielen und auserwählten Standorten teils fernab von öffentlichen Straßen. Lernen Sie aber auch weitere Regionen, wie Obstland, Kloster- und Mühlental, Ferropolis u. v. a., neu kennen.

- CARD-Vorteil: 1,00 € Vergünstigung bei Bus-Halbtagesfahrten; 2,80 € Vergünstigung bei Bus-Tagesfahrten; sowie weitere Vergünstigungen nach Absprache

Kontakt: Mai RegioTour · Rittergutshof 3
04463 Großpösna/OT Dreiskau-Muckern

Tel.:
034206 55991

Drachenhöhle Syrau und Windmühle



Tel:
037431 3735
Fax:
037431 80912



2 Attraktionen in einem Ort!

Syrau ist immer eine Reise wert. Denn hier warten sowohl die Drachenhöhle als auch die Windmühle auf Interessierte.

Drachenhöhle:

Der Besuch in Sachsens einziger Schauhöhle lohnt sich. Die herrliche Unterwelt in 16 m Tiefe ist täglich von 9.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

- CARD-Vorteil: Eintrittspreise „Drachenhöhle“:
Erwachsene 3,50 € statt 4,00 €; Kinder 2,30 € statt 2,50 €

Windmühle:

Die letzte Windmühle des Vogtlandes ist ein wahres technisches Museum des Mühlenbaus! Von Mai bis Oktober von 11.00 bis 16.30 Uhr geöffnet, im Mai und September montags geschlossen.

- CARD-Vorteil: Eintrittspreise „Windmühle“:
Erwachsene 1,60 € statt 1,80 €; Kinder 1,10 € statt 1,30 €

Kontakt: Drachenhöhle Syrau
Höhlenberg 10 · 08548 Syrau
Website: www.syrau.de
E-Mail: syrau@t-online.de



Tourismuszentrum „Haus des Gastes“ Falkenberg



Am 4. November 2000 eröffnete die Stadt Falkenberg/Elster das Tourismuszentrum Haus des Gastes. Es steht zur Nutzung bereit für kulturelle Veranstaltungen, Kongresse, Tagungen, Versammlungen, Vorträge, Modenschauen und Konzerte sowie für Übungs-, Trainingslager und Bildungsveranstaltungen. Aktuelle Veranstaltungshinweise erhalten Sie auf unserer Internetseite, in der lokalen Tagespresse und Aushängen in der Region.

- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung bei allen öffentlichen Veranstaltungen im Haus des Gastes

Kontakt: Tourismuszentrum „Haus des Gastes“
Lindenstraße 6 · 04895 Falkenberg/Elster
Website: www.falkenberg-elster.de
E-Mail: Haus-des-Gastes@t-online.de

Tel.:
035365 38036

Falkenstein – Heimatmuseum



Die Sammlungstätigkeit zum heutigen Heimatmuseum, vom damaligen Volksbildungsverein ins Leben gerufen, geht auf das Jahr 1911 zurück. Begründer und Initiator war der geachtete und bekannte Heimatschriftsteller Willy Rudert. 1930 zog das Museum in das ehemalige „Trützscher'sche Stammschloss" um. Das Falkensteiner Heimatmuseum gehört mit zu den ältesten Museen im Vogtland und im Freistaat Sachsen und ist das älteste im Vogtlandkreis. Zu den thematischen Schwerpunkten der ständigen Ausstellung gehören Stadtgeschichte, Bergbau und Waldgewerke sowie Falkensteiner Schnitzkunst. Besonders sehenswert ist die „Astronomische Kunstuhr" von Friedrich Paul Fetzer. Sie ist in ihrer Art einmalig in Sachsen. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das originale Bauernzimmer um 1800, die Zinnpokale der Weberinnung sowie bewegliche Heimat- und Weihnachtsberge. Das Falkensteiner Museum besitzt die größte Sammlung von figurlichen Darstellungen des „Moosmannes" – der bekanntesten Sagengestalt des Vogtlandes. Besuchen Sie die alljährlich stattfindenden Sonder- und Weihnachtsausstellungen.

- Öffnungszeiten: Montag und Freitag: geschlossen; Dienstag bis Donnerstag: 10–12 Uhr und 13–16 Uhr; Samstag: 10–12 Uhr und 13–17 Uhr; Sonntag: 13–17 Uhr
- CARD-Vorteil: Eintrittspreise für Schüler, Studenten und Rentner 1,00 € statt 1,50 €; Eintrittspreise für Erwachsene 1,50 € statt 2,00 €

Kontakt: Heimatmuseum Falkenstein
Schloßplatz 1 · 08223 Falkenstein
Website: www.stadt-falkenstein.de

Tel./Fax:
03745 6076

Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg



Das Museum hat sein Domizil in einem repräsentativen spätgotischen Gebäude. Inhaltlich ist es der Geschichte Freibergs und des Umlandes sowie der Kulturgeschichte des Bergbaus verpflichtet. Die Dauerausstellungen gliedern sich in die Bereiche „Der Freiburger Bergbau", „Die spätgotische Sakralkunst Obersachsens", „Die Freiburger Bildhauerkunst der Renaissance", „Freiberg im Mittelalter", „Meisterwerke bergbaulicher Kunst" und „Freiberg an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit". Sonderausstellungen, Konzerte, Führungen und Kinderveranstaltungen komplettieren das Angebot.

- CARD-Vorteil: Der Eintrittspreis für einen Erwachsenen beträgt 1,50 € statt 2,50 €.

Kontakt: Stadt- und Bergbaumuseum
Am Dom 1 · 09599 Freiberg · E-Mail: info@museum-freiberg.de
Website: www.museum-freiberg.de

Tel.:
03731 20250
Fax:
03731 23197

„Kleiner Spreewaldhafen“ Burg



Bei uns können Sie Padelboote ausleihen und an Kahnfahrten teilnehmen. Wir organisieren außerdem für Sie:

- Kahnfahrten mit Programm – wir stellen Ihr privates Programm zusammen, z. B. Kahnfahrt – Mittag – Vesper
- Individuelle Kahnfahrten mit Tischen
- Rundfahrten ab 1 Stunde
- Grillfahrten, Hochwaldtouren und Tagesfahrten – Mondscheinfahrten bei Bestellung möglich
- Kanadier- und Kajak-Bootsverleih
- Für Ihre Familien- oder Betriebsfeier organisieren wir den ganzen Tag, z. B. Kahnfahrt – Grillen – Kahnfahrt – Vesper – Festzelt. Buffet, Blasmusik, gebackene Schweinekeule und Getränke inkl.
- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf Kahnfahrten und Bootsausleihe

Tel.
035603 61300
Mobil:
0171 7580524

Kontakt: Kleiner Spreewaldhafen
Waldschlösschen 3 · 03096 Burg

Heimatmuseum Knochenstampfe



Anziehungspunkt des Museums ist die noch funktionstüchtige waserradgetriebene Knochenstampfe von 1744. Sie befindet sich in einem unter Denkmalschutz stehenden, in seiner Umgebung einmaligen, 400 Jahre alten Fachwerkhaus. In den Räumen des Museums sind außerdem zu sehen:

- altdeutscher Backofen 1585,
- bewegliche orientalische Weihnachtsberge 1870 und 1931,
- mech. Heimatberg als Höhepunkt, der die Ortsgeschichte von der ersten Besiedlung bis zur Neuzeit wiedergibt.

Des Weiteren bietet das Museum einen interessanten Einblick in eine Wohnküche sowie in ein Strumpfwirkerzimmer um 1900. Ein Schulzimmer im historischen Gewand, gewidmet dem bekanntesten Sohn des Zwönitztales, dem Juristen und Historiker Samuel Pufendorf. 600 Arten von Insekten sind in einer beachtlichen Sammlung vorhanden. Seltene Pyramiden und Schnitzereien sind zu bewundern, wie es wohl nur hier zu Lande üblich ist. Die „Knochenstampfe" zählt zu den schönsten Heimatmuseen Sachsens.

- Öffnungszeiten: Mo., Di. Ruhetag, Mi.–Sa. 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr, So. 12.00–17.00 Uhr

Führungen sind für Gruppen nach Voranmeldung auch an Ruhetagen möglich.

- CARD-Vorteil: Eintrittspreise inklusive Führung: Erwachsene 1,80 €, Kinder 0,92 €

Kontakt: Am Anger 1 · 08297 Zwönitz OT Dorfchemnitz

Tel.:
037754 2866
Fax:
037754 35199

Saurierpark Kleinwelka – Bau- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH

Saurier
park



Tel.:
035935 3036
Fax:
035935 21504

Der Saurierpark Kleinwelka – ein beliebtes Ausflugsziel für Touristen aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Über 230.000 Gäste nutzen jährlich die Gelegenheit, diesen in seiner Art einmaligen Park zu besuchen. Der Saurierpark mit seinen über 100 lebensecht gestalteten Dino-Plastiken ist eine ganz besondere Attraktion. Spannung, Spaß und riesige Saurier, die nie ein Mensch lebend sah, erwarten die ganze Familie. Über ein abenteuerliches Seil- und Hängebrückengerüst können die Urzeiten von oben erkundet werden.

- Öffnungszeiten: von Ende März bis Anfang November täglich von 9.00–18.00 Uhr
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf Eintrittskarten (Erwachsene und Kinder)

Kontakt: Saurierpark Kleinwelka
02625 Bautzen OT Kleinwelka

Verwaltung: Bau- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH
Schäfferstr. 44
02625 Bautzen
E-Mail: info@saurierpark.de
Website: www.saurierpark.de

Stockhausen – Das lebendige Spielzeugland GmbH



Tel.:
037360 79950
Fax:
037360 79741

Aktiver Spielspaß, Bewegungsfreude, Kreativität und das Ausleben kindlicher Phantasie bestimmen den Besuch in unserer ungewöhnlichen Erlebniswelt in Olbernhau. Hier haben wir Angebote für Kinder und „Kindgebliebene“ mit der traditionellen erzgebirgischen Holzspielzeugherstellung zu einem zeitgemäßen Freizeitangebot verbunden. Grundidee ist es, den Kindern in dieser hochtechnisierten Zeit eine Traum- und Erlebniswelt zu erschließen, in der sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen können, Spaß haben und vor allem Kommunikation entwickeln können.

Gelegen im Denkmalareal der Saigerhütte Olbernhau, bietet unser historisches Scheunengebäude auf 1100 qm überdimensionierte Spiellandschaften und Aktionsbereiche, aber auch traditionelles Kinderspielzeug aus Holz und Naturmaterialien. Es kann auf einer 10 m hohen Holzburg gespielt werden, mit einer Rutsche gerutscht und in einer „Bastelwerkstatt“ gewerkelt werden. Der „Spielepfad“ mit Kaufmannsladen, Puppenstuben, Eisenbahn, Kugelbahnen uvm. ist ebenso Spielstation wie die „Würfelwelt“, der „Elternspielplatz“, das „Knirpsenland“ sowie die „Naschkiste“ für den kleinen und großen Appetit. Bei unserem täglich stattfindenden Mitmachprogramm können die kleinen und großen Gäste selbst zu Akteuren werden. Braucht man eine Verschnaufpause vom Spielen, kann man die historische Sai-

gerhütte mit dem Hammerwerk, der Ausstellung, der Schauwerkstatt, der Spinnstube, dem Lehrpfad, den Hüttenteichen und dem Grenzübergang zu Tschechien erkunden.

Unsere Eintrittskarte ist immer bis 18.00 Uhr gültig. Mit der entsprechenden Stempelkennzeichnung kann man das Spielzeugland jederzeit verlassen bzw. wiederkommen.

Service:

- Kinderwagenparkplatz, Wickelmöglichkeit, Flaschenwärmer, Kinder-WC's

Öffnungszeiten:

- täglich 10.00–18.00 Uhr außer am 24.12./25.12.
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf den gültigen Eintrittspreis beim Lösen einer Familienkarte in der Zeit von 10.00–16.30 Uhr

Kontakt:

Stockhausen - das lebendige Spielzeugland GmbH
In der Hütte 8 · 09526 Olbernhau
E-Mail: info@stockhausen-spielzeugland.de
Website: www.stockhausen-spielzeugland.de



Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“



Louise – die älteste Brikettfabrik Europas – ist ein Zeitzeuge der Bergbautätigkeit, im Domsdorf-Tröbitzer Revier und westlich vom Lausitzer Braunkohlerevier gelegen. 1882 wurde die Produktion mit 2 Pressen, 4 Trocknern und 4 Dampferzeugern aufgenommen. Welche Ausmaße die Fabrik annahm und mit welcher Technik bis zur Stillsetzung (1991) die Brikettherstellung aufrechterhalten wurde, können Sie heute noch bestaunen.

In diesem technischen Denkmal finden Sie z. B. 6 verschiedene Presstypen. Die 7 vorhandenen Pressen, nur 2 davon sind gleichen Typs, wurden im Zeitraum von 1882 bis 1985 aufgestellt. Weiterhin sind 2 Trocknungsverfahren oder Dampfkessel, die um 1910 modern waren, zu sehen. In den geführten Rundgängen erfahren Sie nicht nur, wie kompliziert die Brikettherstellung war, sondern Sie erleben auch Technik des 19. Jahrhunderts in Funktion. Inzwischen bieten 12 unterschiedlich funktionierende Anlagen für Besucher ein sehr anschauliches Erlebnis.

Der Abbau der Braunkohle im Revier endete bereits in den 50er Jahren – Narben sind geblieben und Relikte aus der Abbauzeit. Die Natur hat sich diese Landschaft wiedergeholt und in geführten Wanderungen können Sie sich davon überzeugen. Heute finden Sie Louise inmitten grüner Laubwälder und etwas abseits der Landstraße. Die Straßenbeschilderung an der B 101 in Beutersitz (Landkreis Elbe-Elster) weist den Weg.

- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr, Sonnabend 10.00 bis 16.00 Uhr (April–Oktober), Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr, Gruppen bitte anmelden, im Dezember Führungen nur nach Voranmeldung
- CARD-Vorteil: Dem CARD-Inhaber werden 10% Vergünstigung auf die Entgelte gemäß Entgeltordnung der gültigen Satzung des Technischen Denkmals Brikettfabrik „Louise“ gewährt.

Tel.: Kontakt: Technisches Denkmal Brikettfabrik „Louise“

035341 94005 Louise 111 · 04924 Domsdorf

Fax: E-Mail: TD_Brikettfabrik_Louise@t-online.de

035341 94894 Website: www.uebigau-wahrenbrueck.de

Schloss Nossen/Kloster Altzella Staatlicher Schlossbetrieb



Das Tal der Freiburger Mulde bietet seinen Gästen eine liebeliche, hügelige und walddreiche Landschaft, die zu erholsamen Wanderungen sowie zu Besichtigungen von ehrwürdigen Burganlagen, Schlössern und Denkmälern und malerischen Kleinstädten einlädt. Die Stadt Nossen, schon im Landkreis Meißen gelegen, erfüllt in jeder Hinsicht die Erwartung der Besucher. Zu den bekanntesten architektonischen und landesgeschichtlichen Denkmälern in dieser Region gehören das Schloss Nossen und das ehemalige Zisterzienserkloster Altzella.

Schloss Nossen:

- Ersterwähnung der Besitzer der Burg, der Ritter von Nuzzin, im Jahr 1185
- Beherbergt heute u. a. das Schlossmuseum
- Durchführung von Veranstaltungen, Konzerten und Führungen laut Veranstaltungsplan
- Öffnungszeiten: Sommerhalbjahr (April–Oktober): Di.–Fr. 10.00–17.00 Uhr; Sa., So., Feiertag 10.00–18.00 Uhr
- Öffnungszeiten: Winterhalbjahr (November–März): Di.–Fr. 10.00–16.00 Uhr; Sa., So., Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Kloster Altzella:

- Reste des Zisterzienserklosters
- Mausoleum des Fürstenhauses Wettin
- Romantischer Landschaftspark
- Öffnungszeiten (März–Oktober): Mo.–Fr. 10.00–17.00 Uhr; Sa., So., Feiertag 10.00–18.00 Uhr
- Öffnungszeiten (November): Sa., So., Feiertag 11.00–16.00 Uhr
- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf die Eintrittspreise im Schloss und Kloster; 10% Vergünstigung auf besondere Veranstaltungen

Tel.: Kontakt: Staatlicher Schlossbetrieb Schloss Nossen/Kloster Altzella

035242 50430 Am Schloss 3 · 01683 Nossen

Fax: Website: www.schloss-nossen.de

035242 50433 E-Mail: oeffentlichkeit@schloss-nossen.de

Kabarett-Theater SANFTWUT



Gegründet 1990, entwickelt sich das Kabarett aus Leipzig kontinuierlich zu einem Spitzenensemble der Kabarettmetropole Leipzig. Hochtalentiert und ehrgeizig sind Attribute, die dem Kabarett SANFTWUT bescheinigt werden.

Am 1.9.1997 krönt es seine bisherige erfolgreiche Laufbahn mit der Eröffnung der eigenen Spielstätte – dem Kabarett-Theater SANFTWUT in der Mädler Passage in Leipzig, der für dieses Ensemble nur denkbar beste Standort. Denn SANFTWUT ist längst kein Geheimtipp mehr, in einer kabarettverwöhnten Stadt.

SANFTWUT hat sich etabliert und arbeitet auf privatwirtschaftlicher Basis. Das künstlerische Profil wird sehr häufig mit DIE MUSIKALISCHEN umrissen. Aber SANFTWUT ist mehr als ein zum Musikkabarett tendierendes Ensemble. Kreativität in Text und Musik kommen nicht durch Starautoren und Komponisten von außen, sondern durch Arbeiten der Ensemblemitglieder – insbesondere seiner künstlerischen Leiter Uta Serwuschok und Dr. Thomas Störel. Lediglich einen Regisseur leistet sich das Ensemble, und da keinen Geringeren als den langjährigen Chef der LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE, Rainer Otto. Freude am Umgang mit dem pointierten Text, Lust am Improvisieren, witzige spielerische und kompositorische Ideen sowie schwarzer Humor weisen auf einen originellen Umgang mit Alltag hin. 1999 erhielt das Kabarett SANFTWUT im Mainzer Unterhaus den „Kleinkunst-Cup '99“. In der Laudatio hieß es: „... SANFTWUT repräsentiert politisch-satirisches Ensemble-Kabarett im besten klassischen Sinn.“ Zuschauer fassen das Erlebnis SANFTWUT sehr häufig mit den Worten zusammen: „Man merkt, das sind welche von uns.“

■ Kassenöffnungszeiten:

Di.–Fr. 12.00–18.00 Uhr; Sa. 12.00–16.00 Uhr

■ CARD-Vorteil: Für Kunden mit der CARD wird auf die Eintrittskarte für jede Veranstaltung eine Vergünstigung von 10% gewährt. Für Veranstaltungen am Donnerstag wird eine Vergünstigung von 20% gewährt.

Kontakt: Kabarett-Theater · Mädler Passage · Leipzig

Website: www.sanftwut.de

Tel.:

0341 9612346

Fax:

0341 9612348

Burg Kriebstein – Die schönste Ritterburg Sachsens

Museum
Burg
Kriebstein



Baukomplex der Spätgotik – Museum – Führungen – Konzerte – Erlebnisgastronomie – Burg-Café

■ Öffnungszeiten: wochentags Mai–September, 9.00–17.00 Uhr; Febr.–April u. Okt./Nov., 10.00–16.00 Uhr; Montag geschlossen; letzter Einlass eine halbe Stunde vor Schließzeit; Wochenende 10.00–17.30 Uhr

■ Sie erreichen uns: von Süden über die A4-Autobahnabfahrt Mittweida – den Hinweisschildern Talsperre Kriebstein folgend, von Norden über die A14-Autobahnabfahrt Döbeln/Nord über Döbeln-Waldheim.

■ Parkmöglichkeiten: Großparkplatz der Talsperre Kriebstein

■ CARD-Vorteil: Jeder CARD-Inhaber erhält bei Museumsbesuch ein handgearbeitetes Siegel der Burg Kriebstein.

Kontakt: 09649 Kriebstein

Website: www.burg-kriebstein.de

E-Mail: burg-kriebstein@t-online.de

Tel.:

034327 9520

Fax:

034327 95222

„Klein-Vogtland-Botanischer Garten“



Ausstellung vogtländischer Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele. Bekannte Brücken, Kirchen, Kapellen, Aussichtstürme, Rathäuser, Museumsgebäude und andere markante Bauwerke stellen sich als original- und detailgetreue Modelle in einem parkähnlichen Gelände vor.

Botanischer Garten Adorf:

■ Schwerpunkt: Pflanzen der Hochgebirge

■ Ca. 1.000 verschiedene Pflanzenarten und -sorten in derzeit über 10.000 Exemplaren (im Gelände der Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“)

■ Öffnungszeiten: April bis Oktober, täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr (letzter Einlass 17.30 Uhr)

■ CARD-Vorteil: Es gelten die ermäßigten Eintrittspreise entsprechend der gültigen Gebührensatzung für den Ausstellungskomplex „Klein-Vogtland-Botanischer Garten“.

Kontakt: Botanischer Garten Adorf

Waldbadstraße 7 · 08626 Adorf

Tel.:

037423 48060

oder

037423 2247

Schloss Trebsen – Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e. V.



Ehemaliges Rittergut mit spätgotischem Schloss, Wirtschaftsgebäuden und Landschaftspark an der Mulde; Stuckmuseum, Schauwerkstätten und Ateliers, ständige Ausstellung zur Schlossgeschichte und Sonderausstellungen, Kräuter- und Heilpflanzengarten.

Sitz des Fördervereins für Handwerk- und Denkmalpflege e. V. – Schloss Trebsen – und seines handwerklich-denkmalflegerischen Fortbildungszentrums. Die behutsame Instandsetzung und Restaurierung des Schlosses schuf ein Ambiente, welches für die Aufführung von Konzerten und Theaterstücken einen idealen Rahmen liefert.

Eine Herberge lädt zum Verweilen ein, bekannt ist die rustikale Schlossgaststätte mit Freisitz, mittelalterlicher Küche und den stimmungsvollen Genüssen an Heinrichs Rittertafel. Im größten sächsischen Bergezentrum können historische Baustoffe erworben werden. Kindern wird kreative Betätigung in den Projekten „Erlebbares historisches Handwerk“ und „Natur und Handwerk“ angeboten.

- Besichtigung: Oktober–April: Dienstag bis Sonntag 11.00–17.00 Uhr, Mai–September: Dienstag bis Sonntag 11.00–18.00 Uhr, Montag geschlossen
- Öffnungszeiten der Schlossgaststätte: Freitag: 17.00–22.00 Uhr; Samstag: 11.00–24.00 Uhr; Sonntag: 11.00–20.00 Uhr
- Schlossführung: Sonntag, 15.00 Uhr oder auf Anfrage
- Sonderführung Baugeschichte und Denkmalpflege: jeden 1. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr
- Erlebnisführung mit dem Herold: jeden 3. Sonntag im Monat, 15.00 Uhr
- CARD-Vorteil: Für Besichtigung und Führung gelten die ermäßigten Eintrittspreise.

Kontakt: Förderverein für Handwerk und Denkmalpflege e. V.

– Schloss Trebsen –

Thomas-Müntzer-Gasse 2 · 04687 Trebsen

Website: www.schloss-trebsen.de

E-Mail: info@schloss-trebsen.de

Tel.:

034383 92344

Fax:

034383 92323

Doppelkapelle „St. Crucius“ Landsberg



Weithin sichtbar steht die romanische Doppelkapelle auf der Porphyrruppe des Kapellenberges. Sie war Burgkapelle der Residenzburg der Markgrafen der sächsischen Ostmark und ist der markanteste Zeuge der mittelalterlichen Geschichte in dieser Region.

■ CARD-Vorteil: 20 % Vergünstigung auf Eintrittspreis

Kontakt: Doppelkapelle „St. Crucius“

Hillerstraße 8 · 06188 Landsberg

Website: www.stadt-landsberg.de

Tel.:

034602 20690

Bergtierpark Petersberg



Der Bergtierpark Petersberg bietet seinen Besuchern das ganze Jahr Natur pur. Seit 1965 besteht auf dem 1,5 ha großen naturbelassenen Terrain ein kleiner Zoo. Der Tierpark ist ausgesprochen familienfreundlich konzipiert und zeigt, soweit es möglich ist, Tiere zum Anfassen und Füttern. Er bietet z. Z. ca. 350 Tieren in rund 70 Arten Unterkunft. Seinen Schwerpunkt bilden Aufzucht und Haltung heimischer Wild- und Haustiere. Übrigens ist es auch möglich, Patenschaften über einzelne Tiere zu übernehmen. Der Tierpark ist außer montags täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

■ CARD-Vorteil: für Familien mit Kind(ern) freier Eintritt für ein Kind

Kontakt: Bergtierpark Petersberg

Bergweg 15 (Natur- und Tierschutzverein Petersberg e.V.)

06193 Petersberg

E-Mail: foerderverein-petersberg@t-online.de

Website: www.museum-petersberg.de

Tel.:

034606 20229

Fax:

034606 35778

Museum Petersberg



Das Museum Petersberg befindet sich in einem Vierseitgehöft, welches 1752 errichtet und als königlich-preußisches Forsthaus diente. Im früheren Wirtschaftsgebäude befindet sich eine historische Backstube, die heute noch benutzt wird. Unsere Ausstellungen beinhalten die Geschichte des Saalkreises und die „Kultur- und Sozialgeschichte des 19. Jahrhunderts“. Wir stellen vielfältige und interessante Sonderausstellungen vor, die immer einen Besuch lohnen. Das Museum ist außer montags täglich von 10.00–17.00 Uhr geöffnet.

■ CARD-Vorteil: für Familien mit Kind(ern) ein freier Eintritt für ein Kind

Kontakt: Museum Petersberg

Hallesche Straße 28 (Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V.)

06193 Petersberg

E-Mail: foerderverein-petersberg@t-online.de

Website: www.museum-petersberg.de

Tel.:

034606 20229

Fax:

034606 35778

Jumicar Bernburg



Fahrspaß und Verkehrstraining für Kinder mit echten Mini-Autos – auf dem Jumicar-Verkehrsübungsplatz fahren Kinder ab 7 Jahren mit echten, umweltfreundlichen, motorbetriebenen Mini-Autos wie im richtigen Straßenverkehr.

Mit Lenkrad, Gas und Bremse unterwegs, lernen die Kinder Ampeln und Zebrastreifen kennen, erfahren was die verschiedenen Verkehrszeichen bedeuten und begreifen wie Straßenverkehr funktioniert. Sie lernen Gefahren zu erkennen, Rücksicht zu nehmen und Verkehrssituationen besser einzuschätzen, damit sie als Fußgänger /Radfahrer mehr Sicherheit im Straßenverkehr erhalten.

Auch bei den Eltern findet das Konzept regen Zuspruch.

- CARD-Vorteil: 25 % Ermäßigung des Preises für eine Jumicar-Fahrkarte auf dem stationären Verkehrstrainingsplatz (statt Einzelpreis 2,00 € nur 1,50 €)

Das Leistungsangebot ist gültig für folgende Standorte:

- Jumicar Bernburg · Krumbholzallee 8 (am Kegel-Freizeit-Center) 06406 Bernburg

Tel.:

03471 622432

Kontakt: Jumicar Bernburg · Waltherstraße 12 · 06406 Bernburg

Website: www.jumicar-bernburg.de oder www.jumicar.de

Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH (g)



Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH (g) organisiert Veranstaltungen in den drei Häusern Carl-Maria-von-Weber-Theater, Kurhaus und Metropol. Im Carl-Maria-von-Weber-Theater, das 2002 seinen 175. Geburtstag feiert, finden regelmäßig Theatervorstellungen aller Genre aber auch Konzerte und feierliche Empfänge statt. Das 100-jährige Kurhaus am anderen Ufer der Saale öffnet seine Türen für Shows, Konzerte, Bälle, Tagungen und Empfänge. Das Metropol mit seinen drei kleinen Spielstätten ist der Kleinkunst und der Kammermusik vorbehalten.

- CARD-Vorteil: 10 % Rabatt auf Eintrittskarte bei Eigenveranstaltungen

Das Leistungsangebot ist gültig für folgende Standorte:

- Kartenvorverkauf im Metropol, Schloßstr. 20, Tel. 03471 34790; Stadtinformation Bernburg, Lindenplatz, Tel. 03471 626096; Kurhaus, Solbadstr. 2, Tel. 03471 356490

Tel.:

03471 34790

(Theater)

03471 356490

(Kurhaus)

Kontakt: Die Bernburger Theater- und Veranstaltungs GmbH (g)

Solbadstraße 2 · 06406 Bernburg

Website: www.theater-bernburg.de

Museum Schloss Bernburg



Tel.:

03471 625007

Das Museum

- wurde 1893 als städtisches Museum gegründet
- Gezeigt werden seit 1952 Dauerausstellungen im Schloss Bernburg.
- Romanischer Keller und gotisches Gewölbe mit Bauplastiken vom Mittelalter bis zur Neuzeit.
- Ur- und Frühgeschichte der Bernburger Landschaft. Kultur- und Technikgeschichte der Mühlen und Müller im unteren Saaleal.
- Münzkabinett mit askanischen Geprägten des 12. bis 19. Jahrhunderts. Sonderausstellungen mit zeitgenössischer Kunst.

Im Barocksaal des Museums finden die beliebten Museumskonzerte statt.

Das Schloss

- Ehemaliges Residenzschloss der Fürsten von Anhalt-Bernburg.
- Von allen anhaltischen Schlössern wird das Bernburger Schloss an der Saale als das schönste und stolzeste bezeichnet.
- Im 16. Jahrhundert erfolgte der Ausbau zu einem der eindrucksvollsten Renaissance-Schlösser Mitteldeutschlands.

Der Eulenspiegelurm

- trägt seit Jahrhunderten seinen Namen nach der 22. Episode des Eulenspiegelbuches: „Till verdingt sich beim Grafen von Anhalt als Turmbläser“.
- Der mächtige „keulichte“ Turm aus dem späten 12. Jahrhundert mit seinen 3 Meter starken Mauern überragt mit seinen 42 Metern Höhe weithin sichtbar das liebeliche Saaleal.
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf die Eintrittskarten

Kontakt: Museum Schloss Bernburg

Schlossstraße 24 · 06406 Bernburg

Website: www.museumsschlossbernburg.de

Stadtinformation und Tourismusagentur Oranienbaum



Mitten in der jahrhundertealten Kulturlandschaft, die als UNESCO-Weltkulturerbe unter Schutz steht, erhebt sich die holländisch inspirierte Stadt zwischen grüner Heide und fruchtbaren Elbauen. Deutschlandweit einzigartig ist der Englisch-Chinesische Garten mit großer Pagode, Teehaus und malerischen Brücken. Erleben Sie das barocke Gesamtensemble Oranienbaums bei einer Führung durch Stadt, Schloss und Park. Lassen Sie sich bei einer Führung vom Charme der barocken Perle des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs Oranienbaum verzaubern.

- Führung durch das barocke Gesamtensemble von Stadt, Schloss und Park nach vorheriger telefonischer Anmeldung.
- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung für die Führung durch das barocke Gesamtensemble von Stadt, Schloss und Park (nach telefonischer Anmeldung)

Tel.:

034904 2252-0

Fax:

034904 2252-1

Kontakt: Stadtinformation und Tourismusagentur Oranienbaum

Schlossstraße 17 · 06785 Oranienbaum

E-Mail: stadtinfo@oranienbaum.de

Website: www.oranienbaum.de

Wörlitz-Information – Wörlitzer Park



In der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts nutzte Fürst L.F.Franz von Anhalt-Dessau die natürlichen Gegebenheiten der Elbauen, um etwas für Deutschland Einzigartiges zu schaffen: das Dessau-Wörlitzer Gartenreich, dessen Höhepunkt die Wörlitzer Anlagen sind. Als Gesamtkunstwerk wurde es im Jahre 2000 in die Weltkulturerbeliste der UNESCO aufgenommen. Beeinflusst und angeregt durch Bildungsreisen nach Italien, England, Holland, Frankreich und in die Schweiz, entstand in Wörlitz auf 112 ha ein Kleinod der Gartenbaukunst. „Es ist ... auf kleinem Raum zusammengefasst, alles zum Ausdruck gebracht ...“, was das ausklingende 18. Jahrhundert ... beseelte.“

- CARD-Vorteil: vergünstigter Preis von 3,00€ pro Person zzgl. 1,20€ pro Person für Fähre bei öffentlichen Führungen durch den Wörlitzer Park (gültig vom 01.04.–31.10. täglich 13.30 Uhr)
- Kontakt: Wörlitz-Information – Wörlitzer Park
Förstergasse 26 · 06786 Wörlitz
E-Mail: info@woerlitz-information.de
Website: www.woerlitz-information.de

Tel.:
034905 21704
Fax:
034905 20216

Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn e.V. Anhaltische Bahn Gesellschaft mbH



Die über 100-jährige Dessau-Wörlitzer Eisenbahn fährt auch im Jahr 2004 wieder in das Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Die Fahrt mit dem Doppelstockschienenbus beginnt in Dessau Hauptbahnhof, Gleis 1a. Haltepunkte sind in DE-Waldersee (Schloss und Park Luisium), DE-Adria (Freibad), Kapen (Biosphärenreservat mit Biberfreigehege), Oranienbaum (historischer Stadtkern, Schloß und Park) und Wörlitz (Weltkulturerbe Wörlitzer Park). Für Sonderfahrten stehen mehrere Kleinloks und verschiedene historische Beiwagen zur Verfügung.

- Informationen über Tel.: 0340 85074-10, Fax: 0340 85074-12.
- CARD-Vorteil: 0,50€ Vergünstigung bei allen Fahrplanfahrten auf der Strecke der Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn

Kontakt: Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn e.V. –
Anhaltische Bahn Gesellschaft mbH
Zur Großen Halle 11–13 · 06844 Dessau
E-Mail: abg@dwe-web.de · Website: www.dwe-web.info

Tel.:
0340 85074-10
Fax:
0340 85074-12

Nummernschilder e.V.



Tel.:
037369 87448
Fax:
037369 87449

Im Herzen des Erzgebirges in Sachsen, zwischen Zschopau und Marienberg, etwa 20 Kilometer von Chemnitz entfernt befindet sich ein Verkehrsmuseum der besonderen Art: Das „Internationale Museum für Nummernschilder, Verkehrs- und Zulassungsgeschichte“. In einem ehemaligen Fabrikgebäude in Großobersdorf ist dieses, in der Welt wohl einzigartige, Museum zu finden. Das internationale Museum für Nummernschilder, Verkehrs- und Zulassungsgeschichte zeigt dabei nicht nur die Geschichte und Entwicklung von Nummernschilder. Auch die Themen „Automobile Zulassungsgeschichte“ oder andere ungewöhnliche Themen der Verkehrs- und Zulassungsgeschichte werden in den umfangreichen Sammlungen thematisiert. Auf 250 Quadratmetern werden mehr als 3.000 Nummernschilder ständig ausgestellt. Neben den alten deutschen, historischen Kennzeichen und Dokumenten von 1890 bis heute, finden sich weitere KFZ-Kennzeichen aus mehr als 170 Ländern und Territorien. Dem Besucher präsentiert sich so eine weltweite Reise durch die Welt der Nummernschilder.



Viefältige Zusatzinformationen zu Land und Leuten sowie umfangreiches Kartenmaterial ergänzen diese ungewöhnliche Reise durch die Welt der Nummernschilder. Themenvitrinen lockern dabei die Reise der Museumsbesucher auf. Informationen und Kuriositäten zum Beispiel zu den Themen „Historische Fahrschule“, „alte Führerscheine und Kraftfahrzeugpapiere“, „alte Strafzettel“ oder auch „Automobilclubs“ ergänzen dabei die Ausstellung. Dieses ungewöhnliche Verkehrsmuseum wird Sie positiv überraschen und ist in jedem Fall einen Besuch wert. Auch bietet Großobersdorf neben 8 gastronomischen Betrieben weitere Sehenswürdigkeiten, die immer einen Besuch lohnen.

- Das Museum ist Dienstags bis Samstags von 9 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertags von 10 bis 17 Uhr, und nach Vereinbarung geöffnet.
 - CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf die gültigen Eintrittspreise
- Kontakt: Nummernschilder e.V.
Grünauer Str. 3 · 09432 Großobersdorf
Website: www.nummernschildmuseum.de

Technikmuseum „Hugo Junkers“



Hugo Junkers (1859–1935) war einer der innovativsten Ingenieure im 20. Jahrhundert. Der „Star“ unter den mehr als 2.000 Exponaten ist unsere Ju 52/3m.

- Geöffnet von Die-So 10–17 Uhr (Montag geschlossen)
- CARD-Vorteil: ermäßigter Eintritt für das Museum
Erwachsene 2,00€, Kinder 1,00€

Kontakt: Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnaer Straße 161a · 06846 Dessau
E-Mail: technikmuseum-dessau@t-online.de
Website: www.technikmuseum-dessau.de

Tel.:
0340 6611-982
Fax:
0340 6611-193

Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau



Nehmen Sie teil an der Entwicklung einer denkmalgeschützten, historischen Tuchfabrik zum Westsächsischen Textilmuseum Crimmitschau. In den Räumen der ehemaligen Fabrik wird die Geschichte der Textilindustrie Westsachsens, einer der wichtigsten deutschen Textilregionen präsentiert. Hier kann der Besucher Schritt für Schritt die Herstellung von Wollstoffen verfolgen.

Zu besichtigen sind die historischen Spinn- und Websäle, wie auch Wasch-, Färbe- und Trockenanlagen. Der größtenteils original erhaltene Maschinenpark stammt überwiegend aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und wird von Fachleuten vorgeführt. Sie werden die Atmosphäre einer Tuchfabrik spüren und Wissenswertes über Arbeits- und Lebensbedingungen

der früheren Beschäftigten erfahren. Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen der Textilgeschichte ergänzen das Angebot.

- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf die Eintrittspreise

Öffnungszeiten:

- Jeden Sonntag 14.00 Uhr eine Führung
- Gruppenbesuche nach Voranmeldung
- Sonderöffnungszeiten erfahren Sie aus dem Internet

Kontakt: Westsächsisches Textilmuseum Crimmitschau
Leipziger Straße 125

08451 Crimmitschau

E-Mail: crimmitschau@saechsisches-industriemuseum.de

Website: www.saechsisches-industriemuseum.de

Tel.:
03762 931939

Fax:
03762 391938

Anhaltisches Theater Dessau



Das Anhaltische Theater Dessau ist ein Mehrspartenhaus und mit seiner ca. 1.450 m² großen Bühne das größte Theater Sachsen-Anhalts. Generalintendant ist seit 1991 Johannes Felsenstein.

- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf den vollen Kartenpreis für eigene Repertoirevorstellungen (außer Premieren und ZU GAST-Vorstellungen) für max. zwei Karten je Vorstellung

Kontakt: Anhaltisches Theater Dessau

Friedensplatz 1a · D-06844 Dessau

E-Mail: kasse@anhaltisches-theater.de

Website: www.anhaltisches-theater.de

Theaterkasse und
Kartenvorbestellung:

0340 2511-333

0340 2400258

Fax:

0340 2511-339

Zweckverband Sächsisches Industriemuseum



Tel.:
0371 3676-140

Fax:
0371 3676-141



Das SÄCHSISCHE INDUSTRIEMUSEUM vereint unter einem Dach fünf museale Einrichtungen, deren Fundamente an verschiedenen Orten im Freistaat Sachsen stehen. Allen gemeinsam ist das Ziel, bedeutende Industriedenkmale und Industriegeschichte und -kultur des Landes zu bewahren, zu fördern und museal zu präsentieren. Zu diesem Zweck wurde mit Unterstützung des Freistaates Sachsen 1998 ein dezentraler Museumsverbund gegründet. Wir laden Sie ein zum Besuch in das Industriemuseum Chemnitz, das Westsächsische Textilmuseum Crimmitschau, das Lausitzer Bergbaumuseum Knappenrode bei Hoyerswerda, die Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk und Mineralogisches Museum und das Technische

Denkmal Museum Kalkwerk Lengefeld.

Angebote:

- Führungen, Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Aktionen für Kinder u. v. m.

Außerdem:

- Museumscafe und Restaurant, Museumsshop, Fachbibliothek, Vermietung von Räumen
- CARD-Vorteil: Familienkarte 5,40 € statt 6,00 €; Erwachsene 3,15 € statt 3,50 €; Kinder 1,35 € statt 1,50 €

Kontakt: Industriemuseum Chemnitz

Zwickauer Straße 119 · 09112 Chemnitz

E-Mail: chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de

Website: www.saechsisches-industriemuseum.de

Theaterpädagogisches Zentrum - Kinder- und Jugendtheater BURATTINO



Theater für Kleine ganz groß! Seit 1994 agieren im Theaterpädagogischen Zentrum Stollberg (TPZ) 70 Mädchen und Jungen im Kinder- und Jugendtheater „Burattino“. 80 Auftritte jährlich leistet das Ensemble in meist drei bis vier Märchenproduktionen. Der umfangreiche Spielplan beschränkt sich nicht allein auf den Freistaat Sachsen. Gastspiele gab es in Italien, Russland, Belgien, Österreich, Litauen, Polen, Tschechien und Frankreich. Das TPZ ist Ausrichter des Internationalen Kinder-Märchen-Theater-Festivals, welches aller zwei Jahre stattfindet und einmalig in ganz Europa ist. Das TPZ mit seinen „Burattinos“ leistet seinen Beitrag zum gemeinsamen „Haus Europa“.

- CARD-Vorteil: 10 % Ermäßigung auf alle Eintrittskarten bei KINDER-THEATER-VERANSTALTUNGEN im Theaterpädagogischen Zentrum Stollberg

Kontakt: Theaterpädagogisches Zentrum –

Kinder- und Jugendtheater „Burattino“ · Jahnsdorfer Str. 07

09366 Stollberg/Erzgebirge · Website: www.kindertheater-burattino.de

E-Mail: info@kindertheater-burattino.de

Tel.:
037296 87155

Fax:
037296 87156

Kultur- und Tourismusbüro Landkreis Stollberg

Tel.:
037296 591381
oder
037296 591420



Ein Bergbaulehrpfad führt durch die reizvolle Natur zur bergmännischen Traditionsstätte, dem Bergbaumuseum Oelsnitz/E. Durch sachkundige Führungen und Besichtigungen kann man hier den schweren Arbeitsalltag der Bergleute kennen lernen. Entlang des Pfades stößt man auch auf den Aussichtsturm der Deutschlandschachthalde, von wo aus man den schönen Blick über das Erzgebirge genießen kann. Zum Feiern laden auch all die Veranstaltungen unseres Kultur- und Tourismusbüros ein. Sie bieten den Besuchern einen Einblick in das traditionsreiche und kulturelle Leben der Region. Beim Treffen der Chöre des Landkreises erlebt man die Stimmung der „Fischerchöre“. Die „Kulturfestwochen“ und das „Oktoberfest der Blasmusik“ sind Veranstaltungen der Superlative in unserem Landkreis.

ERHOLEN

Ein ausgedehntes Wander- und Radwanderwegenetz führt zu herrlichen Aussichtspunkten und Sehenswürdigkeiten. Als Wanderparadies ist unsere Region besonders für Familien, Senioren und alle Naturfreunde erlebens- und genießenswert. Ob auf dem Rücken der Pferde, zu Fuß oder mit dem Rad ist die reizvolle Umgebung im Erzgebirgsvorland zu erkunden. Teilzunehmen an Kutschfahrten und Reitunterricht oder selbst einen Ausritt mit Pferden vom Reiterhof zu wagen.

- CARD-Vorteil: 10% Ermäßigung auf alle Eintrittskarten des Kultur- und Tourismusbüros an der Tages- und Abendkasse
Kontakt: Kultur- und Tourismusbetrieb
Landkreis Stollberg
Uhlmannstraße 1-3
09366 Stollberg

ENTDECKEN

Der traditionsreiche Landkreis Stollberg liegt in der Wirtschaftsregion Chemnitz – Zwickau. Die Kreisstadt Stollberg, „Das Tor zum Erzgebirge“ genannt, ist durch die direkte Anbindung an die Autobahn 72 (Chemnitz-Hof) gut zu erreichen. Die Bundesstraßen B 169 und B 180 führen durch den Landkreis und bringen seine Besucher an das gewünschte Ziel. Über die B 95 gelangt man in das Obere Erzgebirge. Von dort sind es nur wenige Kilometer bis zur tschechischen Grenze. Über die B 169 gelangt man in kurzer Zeit in das nahe gelegene Chemnitz. Eine bequeme Alternative zum PKW stellt die moderne City-Bahn dar. Mit ihr kommt man schnell von Stollberg in die Stadt Chemnitz und in das Chemnitzer Umland.

ERLEBEN

Der Landkreis Stollberg freut sich auf seine Besucher, denn hier erwarten sie nicht nur vielfältige Möglichkeiten für Ferien, Freizeit, Kunst und Kultur, sondern auch traditionsbewusste Menschen. Die ca. 93.000 Bewohner der Region leben hier im Einklang mit Gegenwart und Vergangenheit. Nylonstrümpfe, Steinkohle und handgeschöpftes Papier waren einst die Markenzeichen der Region. Als Zeitzeugen dieser Industriekultur sind die Werkstätten noch heute zu besichtigen. Neben technischen Denkmälern und Werkstätten der Volkskunst findet man in dieser Region, eingebettet in prächtigen Wiesen und Wäldern, auch viele interessante Museen und Sammlungen. Auf den Spuren der langen Bergbaugeschichte, die bis auf das Jahr 1844 zurückzuführen sind, kann man noch heute wandeln.

Bergbaumuseum KTB



„Mal Bergmann sein – eine Einladung ins Erzgebirge“

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge als eines der größten deutschen Bergbaumuseen und als „Traditionsstätte des sächsischen Steinkohlenbergbaus“ lädt Sie recht herzlich zu einem Besuch ein.

„Mal Bergmann sein ...“ – vom 50 m hohen Förderturm in das Labyrinth der Strecken hinabfahren, sachkundige Führungen durch den technischen Bereich des Museums. Sehen – Hören – Anfassen – das Abenteuer Bergwerk gefahrlos erleben, dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

So könnte Ihr Tagesprogramm aussehen:

- 10.00 Uhr–12.00 Uhr: Besichtigung und Führung durch das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzg. mit „Schwarzer Pause“ – einem original Bergmannsfrühstück unter Tage (Gesamtpreis 17,00€)
- 12.30 Uhr–13.30 Uhr: Fahrt zur Deutschlandschachthalde Oelsnitz/Erz; Besichtigung des Aussichtsturmes mit wunderschönem Blick über das Erzgebirge
- 13.30 Uhr: Weiterfahrt nach Gersdorf
- 14.00 Uhr–15.00 Uhr: „Glückauf-Brauerei“, Besichtigung mit dem Braumeister
- 15.00 Uhr–16.00 Uhr: Verkostung der „Glückauf-Biere“ im Sudhaus der Brauerei (Gesamtpreis 4,50€)

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann würden wir uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu können. Glück Auf!

- CARD-Vorteil: Eintrittspreise Erwachsene 3,10€ statt 3,60€
Eintrittspreise Kinder/Jugendliche 1,50€ statt 1,80€
Kontakt: Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge
Pflockenstraße · 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
E-Mail: info@bergbaumuseum-oelsnitz.de
Website: www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

Tel.:
037298 93940
oder
037298 12612
Fax:
037298 2414

Amt Schlieben – „Konzerte im Schliebener Land“



Das besondere Musikerlebnis – „Konzerte im Schliebener Land“ Ausschließlich aus privaten Engagement ist diese Konzertreihe entstanden, die musikalische Leckerbissen an besonderen Aufführungsorten präsentiert und dabei die tatkräftige Unterstützung vieler Bürger des Amtes genießt. Internationale Künstler, begleitet von Berliner oder Leipziger Philharmonikern, spielen beliebte klassische Werke in einem äußerst reizvollen Ambiente. Jede Veranstaltung bietet Besichtigungen von Bauwerken oder Parks, mindestens aber hergerichtete Dörfern in einer Landschaft, die bisher unverdient noch unentdeckt geblieben ist.

■ CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf die Eintrittspreise im Rahmen der Konzerte im Schliebener Land von Mai bis Dezember
Kontakt: Amtsverwaltung Schlieben
Herzberger Straße 7 · 04936 Schlieben
E-Mail: amt-schlieben@t-online.de
Website: www.t-online.de/home/amt-schlieben

Tel.:
035361 3560

Mittelsächsischer Kultursommer e.V.



Einfach mehr erleben! Das kann man jedes Jahr zwischen Mitte Juni und Anfang September beim vielseitigsten Kulturfestival Sachsen, dem Mittelsächsischen Kultursommer. Neben historischen Burg- und Stadtfesten mit Märkten, Kirchenkonzerten, Chortreffen, Märchenfesten und Musik-Events präsentiert das Festival Multimedia und Mystik, edle Galas sowie jede Menge historisches Schauspiel, Tanz

Tel.:
03737 770582
Fax:
03737 770584

und Gaukelei. So locken u. a. die Performance zum Stein auf dem Rochlitzer Berg, das Märchenwochenende auf Burg Kriebstein, die Mystische Filmnacht auf Schloss Rochlitz oder Philharmonie Rock im Kloster Buch jährlich Hunderttausende Besucher in das Städtedreieck Chemnitz/Dresden/Leipzig. Veranstaltungsplan unter www.mittelsachsen.de

■ CARD-Vorteil: 10% Ermäßigung auf verschiedene Veranstaltungen
Kontakt: Mittelsächsischer Kultursommer e.V.
Leipziger Strasse 15
09306 Rochlitz
E-Mail: info@mittelsachsen.de
Website: www.mittelsachsen.de

Beatles Museum



Tel.:
0345 2903900
Fax:
0345 2903908

Die erste Ausstellung war 1975 in Köln zu sehen und ging anschließend auf Wanderschaft. Ab 1989 bekam das Beatles Museum sein erstes festes Zuhause in Köln. Am 31. Juli 1999 wurde es in Köln geschlossen und am 8. April 2000 als „Beatles Museum“ in Halle/Saale wieder eröffnet. Zu sehen sind Kopien der Geburtsurkunden, erste Konzert-Plakate aus Liverpool, Fotos und Autogramme, rare Schallplatten, Filmplakate und Schaukastenfotos, Fansouvenirs, Zeitungsberichte, BEATLES-Puppen und viele andere Raritäten. Alle Exponate (bis auf wenige Ausnahmen) sind Originale aus der entsprechenden Zeit. Unsere Besucher sind zwischen 6 und 70 Jahre alt und nicht nur eingefleischte BEATLES-Fans. Wir haben Gäste aus den USA, Japan, Brasilien und vielen anderen Ländern, die bei ihrer Reise nach Deutschland auch einen Besuch in Halle/Saale planen.

■ Öffnungszeiten: Mi–So 10.00–20.00 Uhr (Einlass bis 19.00 Uhr)
September, Weihnachten und Jahreswechsel geschlossen
■ CARD-Vorteil: Eintritt: 2,00€ statt 3,00€
Kontakt: Beatles Museum · Alter Markt 12 · 06108 Halle
E-Mail: beatlesmuseum@t-online.de · Website: www.beatlesmuseum.halle.de

Annaberger Modellbahnen GmbH



Tel.:
03733 596357
Fax:
03733 596358

An der Bundesstraße 95 zwischen Ehrenfriedersdorf und Annaberg-Buchholz liegt im Ort Schönfeld das Modellbahnland Erzgebirge. Auf einer Anlagefläche von 750 Quadratmetern fahren 20 Modellzüge durch die typische Erzgebirgsfläche im Maßstab 1:32. Dargestellt sind die Strecken von Wolkenstein nach Jöhstadt sowie von Cranzahl nach Oberwiesenthal. Ergänzt wird das Streckennetz durch die Stichbahnen des Güterverkehrs nach Plattenthal, Papierfabrik Schönfeld und Annaberg-Buchholz Obere Stadt. Lokomotiven und Wagen entsprechen den Vorbildern des Jahres 1980, ebenso natürlich auch die Gebäude, Brücken, Straßen und die „Bevölkerung“. Die drei Berge Pöhlberg, Bärenstein und Fichtelberg prägen die Landschaft ebenso wie die Flusstäler von Sehma, Zschopau,

Schwarzwasser und Preßnitz. Hunderte Szenen neben den Gleisen lassen ausreichend Leben in die Ausstellung bringen, genau wie sich bewegende Details. Geräusche und Lichteffekte lassen den Besucher denken, er ist im wirklichen Eisenbahnleben. Da die Modellanlage ständig erweitert wird, gibt es auch beim nächsten Besuch immer etwas neues zu sehen und zu hören. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit einem Imbissangebot. Ebenso kann der Besucher im hauseigenen Shop Artikel kaufen. Kostenlose Parkplätze für PKW und Busse sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Im Erzgebirge gibt es nicht nur das Weihnachtsland, sondern nunmehr auch das Modellbahnland. Wir erwarten Sie mit einem herzlichen „Glück auf“.

■ CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf den Eintrittspreis für Erwachsene und Kinder
Kontakt: Annaberger Modellbahnen GmbH & Co.KG
Annaberger Str. 27 A
09488 Wissen/OT Schönfeld
E-Mail: annaberger-modellbahnen@t-online.de
Website: www.annaberger-modellbahnen.de

Philharmonisches Staatsorchester Halle



Das Philharmonische Staatsorchester Halle ist in Deutschland ein vergleichsweise junger Klangkörper – in der Spielzeit 1996/97 feierte die halle'sche Philharmonie ihr 50jähriges Bestehen. Das nach TVK A eingestufte Orchester, das zurzeit 93 Musikerinnen und Musiker vereinigt, bezog im Oktober 1998 sein neues Domizil – die „Georg-Friedrich-Händel-Halle“. Mit der Saison 2001/2002 übernahm Prof. Wolf-Dieter Hauschild die künstlerische Gesamtleitung des Orchesters, als Indendant wurde Hannes Schmidt berufen. Zahlreiche Rundfunk-Mitschnitte und CD-Aufnahmen belegen die Leistungsfähigkeit des Klangkörpers ebenso wie Gastspiele in allen deutschen sowie zahlreichen ausländischen Musikzentren. Ausgangspunkt ist und bleibt indes natürlich Halle. Hier und in verschiedenen Städten Sachsen-Anhalts bestimmt die „Philharmonie“ das vielfältige Konzertleben mit einem breiten Spektrum an Veranstaltungsreihen.

- CARD-Vorteil: 10 % Vergünstigung auf Konzertkarten (außer bei Sonderkonzerten)

Tel.:
0345 2213006
Fax:
0345 2213010

Kontakt: Philharmonisches Staatsorchester Halle
Kleine Brauhausstraße 26 · 06108 Halle
E-Mail: philharmonie@halle.de
Website: www.philharmonie-halle.de

Luftfahrt- und Technik-Museumspark Merseburg



Der in Entstehung befindliche Luftfahrt- und Technik-Museumspark wird auf Vereinsbasis unterhalten. Der Museumsbetrieb, die Gestaltung und der Ausbau der Exposition, die Sammlung und Archivierung von Informationen zur Luftfahrt- und Technikgeschichte, die Wartung und Pflege der Exponate, sowie die Restaurierung erworbener Ausstellungsstücke sind Grundpfeiler der Arbeit im Museumsverein. Ein Schwerpunkt im Vereinsleben ist die Freizeitarbeit mit technisch interessierten Jugendlichen. Diese werden hauptsächlich an technisch-handwerkliche Arbeiten herangeführt, wie sie zur Restaurierung von Ausstellungsobjekten notwendig sind. Auch Maßstabsmodelle werden hier erstellt.

Öffnungszeiten:

- Di-Do: 9–17 Uhr; Fr: 9–14 Uhr; Sa/So: 10–18 Uhr
 - CARD-Vorteil: 10 % Rabatt auf den Eintrittspreis des Museums
- Kontakt: Luftfahrt- und Technik-Museumspark Merseburg
Hans-Grade-Straße · 06217 Merseburg

Tel.:
03461 5257-76 od. -77
Fax:
03461 5257-78

Stadt Naumburg – Kulturmanagement



Tel.:
03445 273110
Fax:
03445 273104

Naumburg ist eine Kulturstadt mit 975-jähriger Geschichte und reicher historischer Bausubstanz. Hier werden gesellige Feste gefeiert und anspruchsvolle Kulturveranstaltungen geboten. Das Kulturmanagement der Stadtverwaltung organisiert Konzertreihen, Volksfeste und Einzelveranstaltungen, teils in Kooperation mit anderen Partnern. Dazu gehören die Konzerte des Internationalen Orgelsommers an der Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel und die Open-Air-Konzerte auf dem Naumburger Marienplatz.

- CARD-Vorteil: Ermäßigung von 0,50 € je Konzert für 6 Konzerte des Orgelsommers und beim Kirschenfest – weitere aktuelle Angebote telefonisch oder unter www.naumburg.de/de/Kultur/Veranstaltungen_gesamt.de

Kontakt: Stadtverwaltung Naumburg – Kulturmanagement
Markt 1 · 06618 Naumburg
E-Mail: kulturamt@naumburg-stadt.de
Website: www.naumburg.de

Museum Schloss Neuenburg



Die sagenumwobene über 900 Jahre alte Neuenburg und größte Burg der Thüringer Landgrafen und Schwesterburg der Wartburg liegt an der Straße der Romanik. Die Doppelkapelle bildet einen festlichen Rahmen für besondere Anlässe wie Taufen oder Trauungen. Die Schloßkeller können für Wein- und Sektproben genutzt werden. Die mittelalterlichen Tonnengewölbe bieten sich auch für Essen mit historischer Speisefolge an. Der Burghof eignet sich für die Durchführung größerer Freilichtveranstaltungen und Konzerte. Das Museumscafé mit seinen gastronomischen Leistungen lädt Sie zum Verweilen ein.

- CARD-Vorteil: 10 % Rabatt auf Schlossführung

Tel.:
034464 35530
Fax:
034463 35555

Kontakt: Museum Schloss Neuenburg
Schloß 1 · 06632 Freyburg/Unstrut
E-Mail: neuenburg@t-online.de
Website: www.schloß-neuenburg.de

Merseburg im Konzert



Seit 10 Jahren ist das Schlossgrabenfestival, bestehend aus durchschnittlich 5–6 Konzerten der unterschiedlichsten Musikrichtungen, einer der jährlichen Höhepunkte der kulturellen Veranstaltungen in Merseburg. Konzerte der Extraklasse mit namenhaften Interpreten ziehen von Jahr zu Jahr mehr Besucher in ihren Bann. Ob Gospel, Jazz, Irish Folk, Tanz und Chansons oder bekannte Liedermacher – für jedermann ist etwas dabei und jedes Jahr gibt es wieder etwas Neues zu entdecken. Die Merseburger DomMusik bietet mit Orgel- und Instrumentalmusik im Dom und im Kreuzgang abwechslungsreiche Konzerte mit vielen Höhepunkten. Solisten von internationalem Rang verleihen der Reihe besonderen Glanz.

■ **CARD-Vorteil:** ermäßigter Eintrittspreis zu den Konzerten des Schlossgrabenfestivals und der Merseburger DomMusik

Kontakt: Merseburg-Information

Burgstraße 5 · 06217 Merseburg

E-Mail: post@merseburg.de · Website: www.merseburg.de

Tel.:

03461 214170

Fax:

03461 214177

Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)



Tel.:

03562 669066

Fax:

03562 669067

Die wunderschöne Parkanlage aus der Gründerzeit von 1913 mit weit mehr als 400 Rosensorten auf 40.000 Rosenstöcken, kunstvoll gefertigten Skulpturen, Pergolenhöfen, Parkelementen im englischen Landschaftsstil und romantischen Wasserspielen ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert.

■ **Öffnungszeiten:**

von Mai bis Oktober jeweils 8–20 Uhr und

von November bis April jeweils 9–17 Uhr

■ **CARD-Vorteil:** Alle Karteninhaber der Tarifgruppe I (Erwachsene) bezahlen den Eintritt nach Tarifgruppe II. Die Ermäßigung gilt nur für den regulären Eintritt und nicht für Sonderveranstaltungen.

Kontakt: Tourist-Information des Fremdenverkehrsvereins Forst (Lausitz) e.V.

Cottbuser Straße 10 · 03149 Forst (Lausitz)

E-Mail: forst-information@t-online.de

Website: www.forst-information.de

Kohlebahn Meuselwitz



Bis 1990 transportierte sie Braunkohle, heute Gäste: die Kohlebahn von Meuselwitz nach Regis-Breitingen. Seit 1998 tuckert die Schmalspurbahn an Sonn- und Feiertagen auf 900 mm breiten Gleisen 14 km durch die idyllische Gegend des Altenburger Landes. Nicht nur für eingefleischte Eisenbahnfans ein Erlebnis. Das die Bahnstrecke Mitte der neunziger Jahre von einem Förderverein wieder saniert wurde und das sie dann mit 20.000 Gästen jährlich mal zu einer der meistbesuchten Touristenattraktionen in der Region wird, hätten sich die ersten Betreiber 1942 sicher nicht träumen lassen.

■ **CARD-Vorteil:** ermäßigter Fahrpreis für Kinder bis 12 Jahre und Erwachsene für Hin- und Rückfahrt (3,00 € statt 3,50 € und 7,00 € statt 8,00 €)

Kontakt: Förderverein Kohlebahn e.V., Haselbach

E-Mail: kontakt@kohlebahn.info

Website: www.kohlebahn.info

Tel.:

03448 752550

Töpferei Gundula Müller



Tel.:

034344 61451

„Seit tausend Jahren zu Chorun – die Töpfer Ihr Handwerk tun.“ Dieser Spruch, er steht am Giebel unserer Töpferwerkstatt, verweist auf die Jahrhunderte alte Tradition dieses Handwerkes in Kohren (Chorun). In unserem Familienbetrieb finden Sie ein vielfältiges Angebot von Gebrauchs- und Zierkeramik sowie ergänzenden Leistungen:

- blau/weiß gemalte Keramik
- Kornblumenmuster
- grüne Ofenkachelglasur
- Laufglasuren

- rustikale Gaststättenaustattungen
- Restaurierungen
- keramisches Gestalten für Schulklassen, Familien u.s.w.
- Drehkurse an der Töpferscheibe
- **CARD-Vorteil:** 10% Vergünstigung auf den Drehkurs an der Töpferscheibe

Kontakt: Töpferei Gundula Müller
Steingasse 120 · 04655 Kohren-Sahlis
Website: www.kohren.de

E-Mail: toepfereimueller@kohren.de

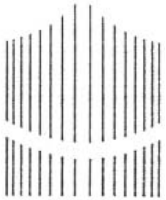
Burgenland Eckartsberga



- Ein Erlebnis für Groß und Klein!
 - Burgen und Schlösser im Maßstab von 1:75 aus Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen
 - Spazieren oder fahren Sie mit der Eisenbahn durch diese märchenhafte Miniaturanlage!
 - CARD-Vorteil: 20% Rabatt auf den Eintrittspreis für Kinder und Erwachsene
- Kontakt: Burgenland Eckartsberga
Burgstraße 1
06648 Eckartsberga
Website: www.burgenland-eckartsberga.de

Tel.:
034467 40373

Freundeskreis Musik und Denkmalpflege



- Der Verein wurde ursprünglich unter dem Namen Freundeskreis der Musik in der Barockkirche zu Burgliebenau e.V. gegründet. Ziel war es, eine über den Gottesdienst hinausgehende Variante der Nutzung zu finden. Noch während der Restaurierung fanden die ersten Konzerte statt, die Besucher aus Merseburg, Halle und Leipzig anzogen. Drei Konzertreihen werden jährlich durchgeführt, die vom Landkreis, von der Stadt Merseburg, vom Land Sachsen-Anhalt und durch Spenden finanziert werden. Zu den Konzertreihen gehören die Musik in der Barockkirche Burgliebenau, der Orgelsommer im Merseburger Land und die Merseburger Orgeltage. Der Verein leistet aber auch einen nicht unbeträchtlichen Beitrag bei der Denkmalpflege.
- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf alle Konzerte der Merseburger Orgeltage
- Kontakt: Freundeskreis Musik und Denkmalpflege
Unteraltanburg 14 · 06217 Merseburg

Tel.:
03461 230268
Fax:
03461 230268

BELANTIS Vergnügungspark Leipzig



- Der BELANTIS Vergnügungspark Leipzig bietet seinen Gästen eine Reise in das historische Europa und Afrika. Im Tal der Pharaonen taucht der Gast in das alte Ägypten ein, am Strand der Götter begibt er sich auf die Irrfahrt des Odysseus, im Land der Grafen führt die Reise in das Europa des Mittelalters, auf der Insel der Ritter erlebt der Gast Robin Hoods Zeiten. Eingetroffen an der Küste der Entdecker, werden die Gäste in das alte Spanien von Christopher Columbus entführt. Jede der sechs BELANTIS-Welten bietet eine aufwändige und vielfältige Thematisierung, dazu passend Gastronomie und Entertainment.
- CARD-Vorteil: 2,00 € Getränkegutschein für jedes bezahlte unrabattierte Ticket bei Vorlage der CARD an den Kassen am Eingangsbereich
- Kontakt: BELANTIS Vergnügungspark Leipzig
E-Mail: willkommen@BELANTIS.de
Website: www.BELANTIS.de

Tel.-Hotline:
01805 694694

Tourismusverband Kyffhäuser e. V.



Tel.:
034671 717-0
Fax:
034671 717-19

Inmitten des Kyffhäusergebirges gelegen, fasziniert das Wahrzeichen der Region immer wieder. Von der im 11. Jahrhundert errichteten Reichsburg Kyffhäuser, einer der stärksten und größten mittelalterlichen Burgenanlagen Deutschlands, sind noch heute sehenswerte Reste, vor allem die Ruinen der Untertur erhalten. Ganz besonders beeindruckend jedoch ist das imposante, 81 m hohe Kyffhäuser-Denkmal mit dem Reiterstandbild von Kaiser Wilhelm I. und der in Stein gehauenen Barbarossafigur.

Steigen Sie die 247 Stufen hinauf in die Turmkuppel und genießen Sie den grandiosen Rundblick über die Goldene Aue bis zum Brocken im Harz.

- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf den Eintrittspreis

Kontakt: Tourismusverband Kyffhäuser e. V.
Fremdenverkehrsverband e.V.
06567 Bad Frankenhausen
Website: www.kyffhaeuser-tourismus.de

Modellbahn Wiehe GmbH – Weltgrößte Modellbahnschau

Tel.:
034672 83630
Fax:
034672 83636



Die „MOWI-WORLD Erlebniswelt“ ist die weltgrößte Modellbahnschau, welche sich im ständig wachsenden Freizeit- und Ausstellungszentrum am Stadtrand von Wiehe (Nordthüringen) befindet. Hier kann der Besucher faszinierende Modellbahnanlagen verschiedenster Baugrößen auf einer gigantischen Ausstellungsfläche von 12.000 Quadratmetern bewundern. Zu den absoluten Highlights der MOWI-WORLD gehören unter anderem eine der weltgrößten HO-Modell-Bahnanlagen „Thüringen“, die Harzquer- und Brockenbahnen in LGB, die weltgrößte Modellbahnanlage der Baugröße TT „ICE-Strecke Hamburg–Würzburg“, die weltgrößte stationäre Hallen-Gartenbahnanlage „Die USA von Ost nach West“ auf 1.625 Quadratmetern, die einzigartige HO-Anlage „Eine Reise mit dem Orientexpress“

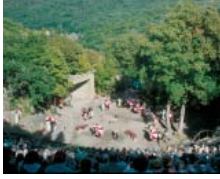
sowie die einzige Ganzjahresdauerschau der gesamten Modellbahnindustrie.

Übernachtungen sind im nahe gelegenen Hotel „Zur Kaiserpfalz“ möglich. Die Modellbahnausstellung sowie die integrierten Modellbahnschops und der Gastronomiebereich sind jeden Tag von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf die Eintrittspreise der Modellbahn-Wiehe

Kontakt: Modellbahn Wiehe GmbH
Am Anger 19 · 06571 Wiehe
E-Mail: info@mowi-world.de
Website: www.mowi-world.de

Hexentanzplatz Thale GmbH



Das Harzer Bergtheater ist eine Freilichtbühne, die alljährlich zu Sommerfestspielen einlädt. Gezeigt werden Theateraufführungen und Konzerte aller Genres. Der Tierpark beheimatet 70 verschiedene Tierarten in weitgehend naturbelassenen Gehegen.

- Ganzjährig geöffnet.
- CARD-Vorteil: 10% Vergünstigung auf den vollen Eintrittspreis (Bergtheater); 0,50€ Vergünstigung auf den vollen Eintrittspreis (Tierpark)

Tel.:

03947 2324

Fax:

03947 949001

Kontakt: Hexentanzplatz Thale GmbH

Hexentanzplatz 4 · 06502 Thale

E-Mail: harzer-bergtheater@t-online.de

Bergbaumuseum Wettelrode



Tel.:

03464 587816

Fax:

03464 582768

Das Bergbaumuseum Röhrigschacht ist der letzte Zeitzuge eines 800 Jahre währenden Bergbaues auf Kupferschiefer im Mansfelder Land und Raum Sangerhausen. Mit einer originalen Seilfahrtsanlage aus dem Jahre 1922 geht es in 300 m Tiefe, um nach einer 1000 m-Grubenbahnfahrt die Schauobjekte in der 1. Sohle zu erreichen. Nach einer kurzen Einführung macht der Besucher eine Zeitreise durch 800 Jahre Mansfelder Bergbau. Der Besucher kann die ganze Schwere der Arbeit nachvollziehen. Neben dem untertägigen Ausstellungsbereich existiert noch ein informatives Museum und Freigelände mit zahlreichen Exponaten. Ein Besuch des Bergbaulehrpfades in unmittelbarer Nähe des Museums ist zu empfehlen.

- CARD-Vorteil: 1,00€ Rabatt auf alle Eintrittspreise für das Schaubergwerk und Museum; Kinder haben für das Museum freien Eintritt
- Kontakt: Bergbaumuseum Wettelrode
Schachtstraße · 06528 Wettelrode

Museumsverein der Stadt Forst e.V. – Brandenburgisches Textilmuseum



- Das Brandenburgische Textilmuseum zählt zu den jüngsten Museen im Land Brandenburg.
- 1995 wurde der Museumsverein auf Initiative der Stadt Forst (Lausitz) gegründet. Es zeigt die Entwicklung der Textilindustrie mit ihren arbeitenden Menschen, ihrer Technik und ihren Produkten.
- Beheimatet ist das Museum in der 1897 erbauten Tuchfabrik von Daniel Noack. Das Museum vermittelt heute alles über die verschiedenen Arbeitsschritte der Tuchherstellung: von der Faser bis zum fertigen Tuch.
- Besonders erwähnenswert ist, dass alle Maschinen, die im Museum ausgestellt sind, auch vorgeführt werden.
- Für den Besuch von Schulklassen und Kindergruppen gibt es altersgerechte museumspädagogische Programme zu verschiedenen musealen Inhalten.
- Der Museumsshop hält eine große Anzahl von Publikationen und Souvenirs bereit, die auf den Webstühlen und Strickmaschinen des Museums hergestellt werden.
- CARD-Vorteil: Der Karteninhaber erhält eine Ermäßigung auf den Eintritt in das Brandenburgische Textilmuseum Forst (Lausitz) in Höhe von 10% auf die Einzelkarte.

Kontakt: Brandenburgisches Textilmuseum Forst

03149 Forst

Website: www.textilmuseum-forst.de

Tel.:

03562 97356